



WIRTSCHAFT REGIONAL

► DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION

12 | 2018 | EUR 8,50 | 44861



BRANDI

RECHTSANWÄLTE

WIR WÜNSCHEN
IHNEN UND IHRER FAMILIE
BESINNLICHE WEIHNACHTSTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES,
GESUNDES UND ERFOLGREICHES
JAHR 2019.

Press **Medien**
Verlag | Druckerei | Agentur



OFFSETDRUCK - Der Allrounder.
DIGITALDRUCK - Der Spezialist.
VEREDELUNGEN - Für das Image!

**Fordern Sie jetzt Ihr
persönliches Druckangebot an**

...

05231 98100-16

Frohe Weihnachten

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Vielen Dank! Ich war wieder überwältigt von der Menge an Zuschriften und dem persönlichen Engagement zu unseren gemeinsamen Weihnachtsgrüßen der WIR | WIRTSCHAFT REGIONAL. Ein herzlicher Dank an alle!

Ich freue mich über die Geburt unseres zweiten Sohnes Leonard im Mai, der mein Leben jeden Tag spannend und facettenreich macht. Die zwei Kleinen lassen niemals Routine aufkommen. Danke an meine Familie für ein tolles Jahr und die vielen kleinen glücklichen Momente.

Ich danke meinem Team für die wertvolle und konstruktive Arbeitsatmosphäre und das Anpacken für ein gemeinsames Ziel dieses Jahr. Im nächsten Jahr gilt es, neue Ideen umzusetzen und deren Herausforderungen zu meistern. Ich freue mich darauf, diese Projekte anzupacken und zusammen Innovatives zu schaffen. Unseren Kunden und Lieferanten danke ich für die offene, unkomplizierte und teilweise langjährige Treue. Sie sind der Garant für die monatlichen Ausgaben und die redaktionelle Berichterstattung der WIR | WIRTSCHAFT REGIONAL! Das WIR steht für uns alle – gemeinsam lassen sich die vielen kleinen und großen Aufgaben besser lösen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen und Ihrer Familie das gesamte PressMedien-Team von ganzem Herzen.

Ihr



Peer-Michael Preß
Herausgeber

▶ Kontakt: redaktion@wirtschaft-regional.net



PEER-MICHAEL PREß
HERAUSGEBER DER
WIRTSCHAFT REGIONAL
(FOTO: JUTTA JELINSKI)

INHALT

RECHT | STEUERN | FINANZEN

- 10** Wie schütze ich das Familienvermögen vor ungewolltem Liquiditätsabfluss?
- 12** Neue Talk-Reihe für Entscheider aus der Region
- 14** Stimmung steigt auf Rekordhoch
- 16** Neue Kooperation zwischen Creditreform und der Helmsauer Gruppe
- 18** Abweichungen zwischen der vertraglich vereinbarten und der tatsächlichen Mietfläche

WEIHNACHTSGRÜSSE

20-45

MARKETING | DRUCK

- 46** Intelligent und digital: Online-Shopping in der Innenstadt
- 48** Viele Wege führen zum Abschluss
- 50** Einfach schnell glänzen

IKT | OFFICE

- 52** Moderne Industriespionage: Sensible Daten mit Drohnen erfassen
- 54** Stärke baut auf Stärke auf, nur aller Anfang ist schwer“
- 55** Bitkom-Präsident Achim Berg zur „Strategie Künstliche Intelligenz“ der Bundesregierung
- 56** Perfekte Atmosphäre durch gesunde Pflanzen – das grüne Büro

FOCUS

- 05** Materialflusskonzepte, die begeistern – modular und herstellerunabhängig
- 08** Produktivität und Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Prozesse in Einklang bringen

RUBRIKEN

- 04** Impressum
- 06** Regionalgeflüster
- 57** Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@wirtschaft-regional.net

Mitarbeiter der Redaktion

Sascha Brinkdöpke
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
redaktion@wirtschaft-regional.net

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@wirtschaft-regional.net

Melanie Meise
Tel.: (0 52 31) 98 100-19
m.meise@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 23/ Januar 2015

Druck

Press Medien · www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Materialflusskonzepte, die begeistern – modular und herstellerunabhängig

IN DER BLECHVERARBEITENDEN INDUSTRIE STEIGT DIE NACHFRAGE NACH PRO-

DUKTIVITÄTSSTIEGERNDEN MATERIALFLUSSKONZEPTEN WEITER AN: DIESES RESÜMEE ZIEHT

DIE REMMERT GMBH NACH DER EUROBLECH 2018.

Der Intralogistikexperte verzeichnete großes Interesse an seinen Automationssystemen und Beratungsleistungen für einen agilen Materialfluss.

Zukunftsfähig bleiben und höchste Produktivitätssteigerungen erzielen: Für blechverarbeitende Unternehmen ist die Automatisierung ihrer Produktionsabläufe weiterhin das Trendthema. Clevere Automationskonzepte binden leistungsstarke Laserschneidanlagen ein, damit sie ihr volles Potenzial entfalten können. Das Know-how vom Materialflussexperten Remmert steht dementsprechend hoch im Kurs, wie die enorme Resonanz am Messestand des Unternehmens zeigte. „Weltweit suchen Blechverarbeiter nach produktivitätssteigernden und zukunftsicheren Automationslösungen“, resümiert Michael Göbel, Leiter des strategischen Vertriebs bei Remmert. „Die vielen Gespräche mit unseren internationalen Interessenten haben gezeigt, dass wir mit unserem Ansatz einer ganzheitlichen Betrachtung der Produktionsabläufe und mit unseren herstellerunabhängigen und modularen Systemen punkten. Unsere Gesamtlösungen sind gefragter denn je.“

Produktivitätssteigerung ab dem ersten Tag

Mit den Modulen der FLEX-Familie steigern Anwender die Produktivität ihrer



„WE MAKE MATERIAL FLOW“ – GANZHEITLICHE MATERIALFLUSSKONZEPTSTANDEN IM FOKUS DES MESSEAUFTRITTS VON REMMERT. MIT DER PRÄSENTATION DER VOLLAUTOMATISCHEN ABSORTIEREINHEIT SORTFLEX BETONT DER INTRALOGISTIKEXPERTE SEINE ZUKUNFTSWEISE AUSRICHTUNG.

(FOTO: REMMERT GMBH)

Fertigung ab Tag eins. Wer beispielsweise das Be- und Entladesystem LaserFLEX integriert, kann seine Laserschneidanlagen optimal auslasten. Das System ist mit einer Materialwechselzeit von 60 Sekunden die schnellste Automationslösung am Markt und ermöglicht in Kombination mit weiteren FLEX-Modulen, wie z. B. dem BASIC Tower im Einsatz als Roh- und Fertigteilepuffer, einen Rund-um-die-Uhr-Betrieb von Laserschneidanlagen. „Jede unserer FLEX-Komponenten bildet innerhalb der intelligenten Gesamtlösung ein wertschöpfendes Element, mit dem Unternehmen aus der Blechverarbeitung ihren Materialfluss auf ein höheres Level heben können“, so Michael Göbel. Auch mit SortFLEX, der Neuentwicklung zur vollautomatischen Absortierung,

geht Remmert einen Schritt voraus. Nach umfangreichen Feldtests in verschiedenen Einsatzgebieten wird SortFLEX ab Sommer 2019 den weltweiten Kunden zur Verfügung stehen.

„Wir richten unsere Entwicklungen immer an den Bedürfnissen unserer Kunden aus. Auch das kürzlich realisierte Re-Design unseres Förderbandes BeltFLEX steht ganz im Zeichen des Kundennutzens: Ergonomisches Design und produktivitätsfördernde Funktionen werden intelligent vereint. Das sorgt nicht nur für einen besseren Materialfluss, es fördert auch die Rückengesundheit der Mitarbeiter“, unterstreicht Göbel den ganzheitlichen Entwicklungsansatz von Remmert.

► www.remmert.de

GÜTERSLOH

HAGEDORN GRÜNDET DEUTSCHE SPRENGUNION GMBH

Die Hagedorn Unternehmensgruppe erweitert ihren Abbruchbereich um die Sparte Sprengtechnik und gründet die Deutsche Sprengunion. Hierzu wurden Kompetenzen und Maschinen eingekauft und werden konzernintern langfristig weiter ausgebaut. »Vorhandenes Können stetig verbessern und um neue Stärken erweitern ist Teil unseres Handelns. Durch die Gründung der Deutschen Sprengunion GmbH holen wir uns Erfahrungen und Know-how ins Team und werden es zeitnah weiter aufbauen«. so Thomas Hagedorn, Unternehmensgründer. Wie setzt sich dieses Know-how zusammen? Man konnte ein kompetentes Team gewinnen, welches über bis zu 35 Jahre Sprengerfahrung verfügt. Die Mitarbeiter waren früher unter anderem für Gelderland Spreng- und Abbruchtechnik, Roller Sprengtechnik sowie die Deutsche Spreng tätig. Zudem konnte Sprengmeister André Schewcow gewonnen werden, der seit 2007 eine Sprengerlaubnis besitzt und die Geschäftsführung der Deutschen Sprengunion GmbH übernehmen wird.



André Schewcow, Sprengmeister und Geschäftsführung der Deutschen Sprengunion GmbH. (Foto: Hagedorn)

BIELEFELD

ORTWIN GOLDBECK FORUM FERTIGGESTELLT

Das Ortwin Goldbeck Forum im Herzen Bielefelds ist baulich fertiggestellt – jetzt wurde es an die beiden künftigen Nutzer übergeben: das Kunstforum Hermann Stenner und die Founders Foundation. Zu diesem Anlass lud die Goldbeck Stiftung zum Kennenlernen des neu gestalteten Gebäudeensembles ein. Mehr als 200 geladene Gäste nutzten die Gelegenheit, die Ergebnisse des Um- und Neubaus noch vor der ersten Nutzung zu sehen. Mit dem Ortwin Goldbeck Forum erhält Bielefeld ein Novum: einen Ort, den Wirtschaft und Kultur sich zu gegenseitigem Nutzen teilen. Das Goldbeck Forum besteht aus zwei Komponenten: Sein Herzstück bleibt die historische Villa, in der von 1930 bis 2015 die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld beheimatet war. Ergänzt wird diese durch einen modernen und flexibel nutzbaren Anbau, der jetzt an die Founders Foundation als Mieterin übergeben wurde.



Das Ortwin Goldbeck Forum besteht aus dem Kunstforum Hermann Stenner (historischer Gebäudeteil) und einem Anbau mit flexibler Nutzung. (foto: crystal710/ pixabay)

OSNABRÜCK

SALT AND PEPPER ENTWICKELT MECHATRONISCHE SYSTEME

SALT AND PEPPER Technology hat in Osnabrück ein Kompetenzbüro für die Entwicklung von mechatronischen Systemen aufgebaut. Das Kompetenzteam widmet sich der ganzheitlichen Betrachtung von Systemen und vereint Know-how aus den Bereichen Elektronik, Mechatronik, System Engineering sowie Software. Mit diesem Angebot baut SALT AND PEPPER seine Position als wertvoller Partner für die Industrie aus. Kai Bergmann, Regionalleiter SALT AND PEPPER Technology GmbH & Co. KG: „Wir haben gemerkt, dass die Industrie einen Bedarf nach Partnern hat, die das Gesamtsystem verstehen – und darauf haben wir prompt reagiert. Immer mehr klassische mechanische Produkte werden intelligent, indem sie um elektronische und softwarebasierte Komponenten ergänzt werden – eine isolierte Betrachtung auf nur einen Bereich greift heute zu kurz. Unser Kompetenzzentrum für mechatronische Systeme ist die Antwort auf diese Entwicklung und eine optimale Ergänzung zum restlichen Leistungsportfolio von SALT AND PEPPER.“

MÜNSTER/STEINFURT

NETZWERKPROJEKT „START.CONNECT“ BRINGT START-UPS UND UNTERNEHMEN ZUSAMMEN

Die digitale Transformation ist zurzeit in aller Munde. Für Unternehmen bietet sie große Wachstumschancen und trägt somit zur Wettbewerbsfähigkeit bei. Doch den digitalen Umbruch endlich einzuläuten, damit tun sich viele Unternehmen schwer. Dem entgegenwirken soll „start.connect“, ein Gemeinschaftsprojekt des Instituts für Prozessmanagement und Digitale Transformation (IPD) der FH Münster, der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt und der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld. Es fördert die digitale Transformation speziell im ländlichen Raum des Münsterlandes durch die Vernetzung von Unternehmen, Gründern und Start-ups.



Lisa Geringhoff ist Projektleiterin des neu gestarteten Netzwerkpunkts „start.connect“. (Foto: FH Münster/ITB)

JOWAT KLEBSTOFF-FORSCHUNGSPREIS 2018 VERLIEHEN

Die Verleihung des 15. Jowat Klebstoff-Forschungspreises fand in diesem Jahr in einem besonders passenden Rahmen statt: Zum Auftakt der Veranstaltung weihte der Detmolder Klebstoffspezialist das neue Haus der Technik ein – als Innovations- und Anwendungszentrum ein Meilenstein in der Geschichte des Familienunternehmens. Mit dem Forschungspreis ausgezeichnet wurde in diesem Jahr Herr Dr. Matthias Hopp. Pünktlich zur Verleihung des traditionellen Jowat Klebstoff-Forschungspreises öffnete das neue Haus der Technik gut ein Jahr nach dem offiziellen Spatenstich im vergangenen September seine Pforten. Das in Holzleimbauweise entstandene, optisch markante Gebäude beherbergt als Innovations- und Anwendungszentrum mehrere Labore, Ausstellungs- und Schulungsräume sowie Arbeitsplätze für 45 Jowat Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Anwendungstechnik und Forschungsdienste.



Mit dem Jowat Klebstoff-Forschungspreis 2018 ausgezeichnet wurde Herr Dr. Matthias Hopp (3.v.l.). (Foto: Jowat SE)

FMB ZIEHT POSITIVE BILANZ: MEHR AUSSTELLER & BESUCHER

Zum Abschluss der 14. FMB – Zuliefermesse Maschinenbau zieht der Veranstalter Clarion Events eine rundum positive Bilanz: Mit 562 Unternehmen konnte die Messe einen Ausstellerrekord verzeichnen. Die Anzahl der Besucher erhöhte sich auf rund 6.680. Erste Auswertungen zeigen, dass auch die Verweildauer der Besucher länger war als auf den Messen der Vorjahre. Ein Grund dafür könnte das attraktive Vortragsprogramm der FMB sein, das an den drei Messetagen jeweils einen thematischen Schwerpunkt setzte (Moderne Instandhaltung, Bausteine für die Industrie-4.0-gerechte Produktion, Spitzencluster it's OWL) und durchgängig gut besucht war. Mit dem „Tag der Instandhaltung“ wurden am ersten Messetag gezielt Besucher aus der produzierenden Industrie angesprochen. Damit erweitert die FMB Messe ihre Zielgruppe über den Maschinenbau hinaus: Auch das ist ein Grund für die gesteigerte Besucherzahl.



Zum Abschluss der FMB – Zuliefermesse Maschinenbau 2018 eine positive Bilanz: mehr Aussteller – mehr Besucher – attraktive Neuheiten. (Foto: FMB)

CROSS-MENTORING OWL - JAHRGANG VERABSCHIEDET SICH BEI WEIDMÜLLER IN DETMOLD

Mentoring bringt junge karriereorientierte Frauen weiter und macht sie schneller in der Karriereentwicklung.

Es kamen mehr als 70 Vertreterinnen und Vertreter aus 30 ostwestfälischen Unternehmen zu Weidmüller nach Detmold, um in einem feierlichen Rahmen ein Resümee über die einjährige Zusammenarbeit von 28 Tandems im Cross-Mentoring OWL zu ziehen. Das Programm stellt heute ein bewährtes und begehrtes Personalentwicklungsinstrument für die teilnehmenden Unternehmen und deren weiblichen Führungsnachwuchs dar. Auch die Mentorinnen und die begleitenden Unternehmensvertreter profitieren von dem Austausch und den Impulsen, die über die Unternehmensgrenzen hinaus entstehen. Das Cross-Mentoring-Programm für karriereorientierte Frauen ist zum neunten Mal durchgeführt worden. Es wird den sich ändernden Rahmenbedingungen in der Wirtschaft und in der Führung immer wieder angepasst. Auch in diesem Jahr war die abschließende Bilanz ausgesprochen positiv. Der nächste Jahrgang startet am 7. Februar 2019 mit dem Auftakt bei der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld.



Abschlussfeier des Cross-Mentoring OWL 2017/2018 bei Weidmüller: Mentees von Weidmüller mit ihren Vorgesetzten: (v.l.) Patrick-Benjamin Böck, Frauke Hellfaier, Sara Maria Lauf, Andreas Grieger (Personalleiter), Mark Edler, Stephanie Uding, Peter Quast, Jörg Kampe, Juliane Neumann, Ute Hoppe-Klüter (Personalentwicklung), Bernd Schröder, Barbara Tigges-Mettenmeier (Projektleiterin Cross-Mentoring OWL)

(Foto: DIXENO)

Produktivität und Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Prozesse in Einklang bringen

DIE RICHTIGE BALANCE ZWISCHEN NACHHALTIGKEIT UND PRODUKTIVITÄT ZU FINDEN IST

EINES DER ZIELE DER AGENDA 2030 DER UNO FÜR »ERNÄHRUNGSSICHERHEIT UND

NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT« WELTWEIT.

Mit diesem im Einklang steht das neue Leitprojekt »Cognitive Agriculture« der Fraunhofer-Gesellschaft, dessen Ziel es ist, eine effizientere und zugleich nachhaltigere Landwirtschaft durch umfassenden Einsatz digitaler Technologien zu erreichen. In diesem Leuchtturmprojekt forschen acht Fraunhofer-Institute unter Leitung des Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software Engineering IESE in Kaiserslautern gemeinsam an Lösungen, um landwirtschaftliche Produkte ebenso umwelt- und ressourcenschonend wie hocheffizient zu produzieren. Am 14. November 2018 fiel im Beisein von Vertretern aus Forschung, Industrie, Politik und Presse im Fraunhofer-Forum in Berlin der offizielle Startschuss.

Die Industrialisierung hat auch die Landtechnik in den vergangenen Jahrzehnten stark geprägt und nicht nur die Produktivität erhöht, sondern auch negative Effekte verursacht: Bodenverdichtung, intensive Düngung, übermäßiger Einsatz von Herbiziden, Pestiziden und Fungiziden oder verschiedene Arten gentechnisch veränderten Pflanzgutes füh-



(FOTO: FRAUNHOFER)

ren zu bleibenden Schädigungen der Biosphäre. Hierzu hat sich der Ökolandbau als Alternative entwickelt, der allerdings bewusst Einbußen in der Produktivität in Kauf nimmt. Im Fraunhofer-Leitprojekt »Cognitive Agriculture« soll erforscht werden, wie ein vernetztes Ökosystem für landwirtschaftliche Prozesse aussehen muss, mit dessen Hilfe sowohl die ökonomischen als auch die ökologischen Aspekte gleichermaßen optimiert werden können.

»Die Landtechnik ist nicht nur ein für unsere Gesellschaft essenzieller Wirtschaftszweig – sie ist auch eine fortschrittliche, hochinnovative Branche. Der Einsatz moderner Informationstechnologien birgt großes Potenzial, die Prozesse in der Landwirtschaft künftig noch effizienter zu gestalten«, erläutert der Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, Prof. Reimund Neugebauer. »In unserem neuen Leitprojekt haben sich acht Fraunhofer-Institute zusammengeschlossen, um mithilfe innovativer Automatisierungskonzepte und neuartiger Sensorik ein datenbasiertes Ökosystem aufzubauen, das zu einem Meilenstein in der digitalisierten Landwirtschaft werden soll. Digitale Technologien, neue Forschungsansätze und die Problemlösungskompetenz von Fraunhofer können auf diese Weise

Wir stehen auch auf Stahl. Nur anders!

JANNECK
Stahlhallen & Stahlbau

www.stahlhallen-janneck.de
Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen T: 04475 92930-0

die Enabler einer hocheffizienten und zugleich nachhaltigen Landwirtschaft der Zukunft werden.«

Produktivität steigern, Nachhaltigkeit sichern

Digitalisierung, Automatisierung und Elektrifizierung der landwirtschaftlichen Prozesse bieten zahlreiche Ansatzpunkte, um den Zielkonflikt zwischen Ökonomie und Ökologie aufzulösen. Aufbauend auf einem umfassenderen Verständnis der weitverzweigten Wirkzusammenhänge in der Biosphäre kann die Produktivität durch optimierte Abläufe auf der Basis umfassender Daten weiter gesteigert werden; gleichzeitig kann Nachhaltigkeit durch hochautomatisierte teilschlag- bzw. pflanzenspezifische Feldbearbeitung mit entsprechender Anbaugerätetechnik erreicht werden.

Das Projekt »Cognitive Agriculture« zielt darauf ab, Daten über komplexe Zusammenhänge in der Feldwirtschaft automatisiert zu erfassen und darauf aufbauend Entscheidungsprozesse im Wertschöpfungsnetzwerk zu unterstützen.

Der Fokus liegt dabei auf folgenden Innovationsbereichen:

- offener Datenaustausch in einem agrarspezifischen, digital vernetzten Ökosystem, das die multivalente Nutzung und Verknüpfung komplexer Datenmengen der Landwirtschaft in sicheren Datenräumen ermöglicht;
- automatisierte Interpretation und Entscheidungsunterstützung auf Basis hochaufgelöster Messdaten aus luft- oder bodengestützten Systemen unter Verwendung mehrkanaliger Messinformationen;
- autonome Feldrobotik für pflanzenspezifische Feldarbeit sowie robotergeführte Sensorikplattformen mit spezifischen Sensorsystemen.

Pilotapplikationen auf Testfeldern sollen demonstrieren, dass Agrosphärenmonitoring und pflanzenspezifische Feldbearbeitung einen Zuwachs an Produktivität ohne ökologische Folgeschäden bieten.

Ein Agricultural Data Space als digitale Plattform

Über ein vernetztes Ökosystem aller relevanten Firmen der Landwirtschaft will Fraunhofer eine breite Akzeptanz für »Cognitive Agriculture« schaffen. Unter Berücksichtigung der Konzepte des von Fraunhofer initiierten Industrial Data Space soll ein Agricultural Data Space als Plattform eines digitalen Ökosystems konzipiert werden, die Inkompatibilitäten bestehender Lösungen überwindet und eine übergreifende Datennutzung durch Landwirte, Behörden, Umweltorganisationen, Genossenschaften, Maschinenhersteller usw. unter Einhaltung hoher Anforderungen an Sicherheit und Datenschutz ermöglicht.

Über »Cognitive Agriculture«

Im Leitprojekt »Cognitive Agriculture« forschen acht Fraunhofer-Institute gemeinsam an Grundlagen, um landwirtschaftliche Produkte ebenso umwelt- und ressourcenschonend wie hocheffizient zu produzieren. Lösungsansätze liegen in der Sensorik zur Datenerfassung sowie in der Digitalisierung und Automatisierung der landwirtschaftlichen Prozesse. Die Analyse hochkomplexer Wechselwirkungen zwischen Biosphäre und Produktion soll in einem Ökosystem vernetzter Daten und Dienste (»Agricultural Data Space«) nutzbar werden und Entscheidungen unterstützen.

► www.fraunhofer.de

Lindahl
PERSONAL

God Jul
Frohe Weihnachten
Merry Christmas
Joyeux Noel
Feliz Navidad
Buon Natale

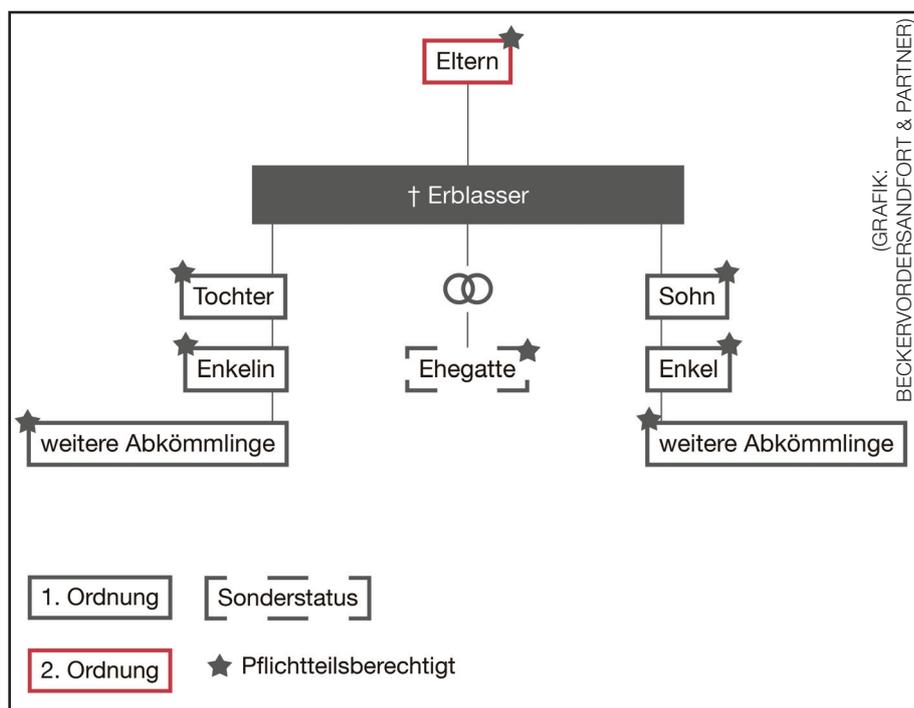
www.lindahl-personal.de
Fon: 05241 / 2 12 67 - 0
Fax: 05241 / 2 12 67-16
e-mail: dispo@lindahl.de
Bartholomäusweg 31 · 33334 Gütersloh

Wie schütze ich das Familienvermögen vor ungewolltem Liquiditätsabfluss?

DIE GEFAHR DURCH PFLICHTTEILS- UND ZUGEWINNAUSGLEICHSANSPRÜCHE

Sollen oder können nicht alle Familienmitglieder bei der Erbfolge mindestens in Höhe des hälftigen gesetzlichen Erbteils berücksichtigt werden, so stellen die dann möglicherweise entstehenden Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsansprüche nicht zu unterschätzende Risiken für das Familienvermögen dar. Die Ansprüche der Pflichtteilsberechtigten sind sofort fällig, und es steht je nach Strukturierung des Familienvermögens möglicherweise keine ausreichende Liquidität zur Verfügung, um die Ansprüche zu bedienen. Zudem führen Pflichtteilsstreitigkeiten oft zu einer starken emotionalen Belastung der Familie, mit meist extrem hohen Anwalts- und Sachverständigenkosten für die Bewertung der Nachlassgegenstände.

Am effektivsten lassen sich die Risiken durch Pflichtteilsansprüche natürlich durch entsprechende Ver-



zichtsverträge vermeiden. Ähnlich wie Eheverträge müssen diese Verzichtverträge inzwischen hohen Wirksamkeitsanforderungen genügen und

sollten daher nur von entsprechend spezialisierten Notaren beurkundet werden. Sind die pflichtteilsberechtigten Familienmitglieder nicht dazu bereit, einen Pflichtteilsverzicht zu erklären, lassen sich die Pflichtteilsansprüche manchmal durch lebzeitige Übertragungen reduzieren.

Bei verheirateten Familienmitgliedern stellen auch Zugewinnausgleichsansprüche eine potenzielle Gefahr für das Familienvermögen dar. Oft wird daher zur Vereinbarung von Gütertrennung geraten. Allerdings bietet die erbschaftsteuerliche Befreiung des Zugewinnausgleichsanspruches große steuerliche Optimierungsmöglichkeiten; diese entfallen bei Vereinbarung der

HELMSAUER-GRUPPE.DE

HELMSAUER
SCHMIDT & ERDSIEK
ASSEKURANZMAKLER

Kompetent. Individuell. Persönlich.
Versicherungsmakler seit 1963

Gütertrennung. Die Wahl des richtigen Güterstandes ist daher ein wichtiger Baustein bei der Nachfolgestaltung. Teilweise ergeben sich über einen Güterstandswechsel oder sogar eine sogenannte Güterstandsschaukel weitere Optimierungsmöglichkeiten. Diese Gestaltungen können dann neben der erbschaftsteuerlichen Optimierung auch zur Asset Protection eingesetzt werden.

► www.bvds-partner.de

WAHL DES RICHTIGEN GÜTERSTANDES

- ✓ Güterstand der Zugewinngemeinschaft ohne Modifikation
- ✓ Güterstand der Gütertrennung
- ✓ Modifizierte Zugewinngemeinschaft
 - Ausschluss des Zugewinnausgleichs lediglich im Scheidungsfall
 - Gegenständliche Beschränkung bezogen auf konkret benannte Vermögenswerte (z.B. Unternehmen, konkrete Immobilien)
 - Kombination von Kompletterzicht bei Scheidung und gegenständlich beschränktem Verzicht bei Tod
 - Gegenständliche Beschränkung bezogen auf die Vermögenswerte, die jeder Ehegatte aus »seiner Familie« erhalten hat.



„Ich liebe es, Metall und meiner Firma eine besondere Form zu geben.“

Fördern, was NRW bewegt.

Melanie Baum, Geschäftsführerin Baum Zerspanungstechnik, fertigt anspruchsvolle Dreh- und Frästeile nach Kundenwunsch – mit zufriedenen Mitarbeitern und modernen Maschinen. Die nötige Finanzierung ermöglichte ihr die NRW.BANK.

Die ganze Geschichte unter: nrwbank.de/baum



Neue Talk-Reihe für Entscheider aus der Region

OCTA STEUERBERATER ERÖFFNEN NEUEN STANDORT IN RHEDA-WIEDENBRÜCK

Mit OCTA hat eine der großen Steuerkanzleien und Unternehmensberatungen der Region einen neuen Standort in Rheda-Wiedenbrück eröffnet. Das Unternehmen beschäftigt allein in Bielefeld aktuell mehr als 60 Mitarbeiter und betreut sowohl Kunden aus dem traditionellen Mittelstand als auch international agierende Konzerne. Höhepunkt der Standorteröffnung war der erste OCTA TALK als Auftakt einer neuen Eventreihe für Führungskräfte. Mehr als 40 Entscheider aus Ostwestfalen-Lippe nutzten das Format und diskutierten mit dem Schweizer Business-Coach Dino Eberle zum Thema Leadership.

„Rheda-Wiedenbrück bietet eine gute Infrastruktur, spannende Unternehmen und jede Menge Potenzial“, erklärt OCTA Geschäftsführer Ralf Sommer die Entscheidung für den neuen Standort. Neben geladenen Gästen nutzten auch viele Unternehmer der Region die Eröffnung, um sich einen ersten Eindruck von der Kanzlei zu machen, die ihre Räumlichkeiten in einem frisch renovierten Fachwerkhaus an der Marienstraße nahe der Altstadt bezogen hat.

„Die Stadt verbindet das Alte mit dem Neuen und lässt so auf sehr charmante Art etwas Einzigartiges entstehen“, sagt Ingo Ellerbrake, Regionalverantwortlicher des neuen Standortes in Rheda-Wiedenbrück. „Für uns ist diese Einstellung eine In-



(FOTO: OCTA STEUERBERATER)

spiration. Denn wir setzen auf traditionelle Werte wie Loyalität und Vertrauen, bieten unseren Kunden aber auch alle Vorteile einer modernen, digitalen Beratung.“ Die kanzleieigene App sei nur ein Beispiel.

Neue Talkreihe für Führungskräfte und Entscheider
Das Eröffnungsevent war zugleich auch der Startschuss für den ersten OCTA TALK. Die Podiumsdiskussion bietet Führungskräften und Entscheidern ein Forum für den gemeinsamen Austausch von Erfahrung und Expertise und wird künftig regelmäßig an verschiedenen Locations in Ostwestfalen-Lippe veranstaltet.

Zum Auftakt diskutierte Kanzleihinhaber Ralf Sommer mit dem Schweizer Coach und Managementberater Dino Eberle die Bedeutung von Selbstführung als Erfolgsfaktor für Entscheider und ihre Unternehmen. „Führung ist keine Position, sondern eine Grundhaltung“, betont Dino Eberle. „Wir sind überzeugt, dass der OCTA TALK viele wichtige Impulse für die Region geben wird, und freuen uns über die positive Resonanz auf unser neues Format.“

► www.octa-stb.de

beckervordersandfort & partner

Erbrecht | Nachfolge | Vermögen

Dr. Ansgar Beckervordersandfort LL.M., EMBA
Rechtsanwalt und Notar, Mediator,
Fachanwalt für Erbrecht,
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Cathrin Beckervordersandfort
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht

Klaus Weiduschat
Rechtsanwalt und Notar a. D.
Mediator

Andreas Sielker LL.M.
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

www.bvds-partner.de
Telefon 02 51/49 09 32-10





Von Mittelstand zu Mittelstand

Die Webserie der
Genossenschaftlichen Beratung

„Was braucht ein Unternehmer, um die Welt zu erobern?“

Mark Korzilius,
Gründer Vapiano & Farmers Cut

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere **Genossenschaftliche Beratung** ist die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät: ehrlich, kompetent, glaubwürdig und gerne auch zu Finanzthemen rund um Internationalisierung und Auslandsstrategien. Nutzen auch Sie unsere **Genossenschaftliche Beratung** für Ihre unternehmerischen Ziele und Wünsche, Pläne und Vorhaben. Jetzt Termin vereinbaren!
www.volksbank-bi-gt.de/international

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG



Stimmung steigt auf Rekordhoch

LAGEBERICHT DER VOLKSBANK BIELEFELD-GÜTERSLOH

Die Stimmung der meisten mittelständischen Unternehmer/innen in Bielefeld und dem Kreis Gütersloh ist ausgesprochen gut. Das geht aus dem neuen „Lagebericht Mittelstand“ der Volksbank Bielefeld-Gütersloh hervor. 416 Unternehmen haben daran teilgenommen. Mit 118,6 Punkten erzielt das Stimmungsbarometer (*) sogar einen neuen Rekordwert (2017: 118,2 Punkte). Dienstleister sind besonders gut gelaunt (119,5 Punkte).

Deutlich wird aber auch: Der Arbeitsbeziehungsweise Fachkräftemangel spitzt sich zu. Inzwischen zählen ihn 70 Prozent der befragten Betriebe zu ihren größten „Sorgenkindern“ (2017: 63 Prozent). Besonders stark betroffen: größere mittelständische Betriebe und der Bausektor. In diesem Zusammenhang sind auch steigende Personalkosten zu sehen. Die brisanteste Verschärfung

zeigt sich bei der Bürokratie: 64 Prozent der Unternehmen und damit 14 Prozent mehr als im Jahr 2017 kritisieren eine höhere Belastung. Zum Zeitpunkt der Befragung erhitze vor allem die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) die Gemüter. Viele Unternehmen wünschen sich Gesetzeserleichterungen und einen Abbau der Bürokratie, auch bei Steuern und Abgaben. Die Digitalisierung an sich sehen ebenfalls viele als Herausforderung.

Generationswechsel in OWL großes Thema

Ein weiteres großes Thema in ostwestfälischen Unternehmen ist der Generationswechsel: In jedem vierten Betrieb (27 Prozent) soll in den nächsten fünf Jahren ein Nachfolger das Steuer übernehmen. Die Mehrzahl dieser Unternehmen hat den Übergang bereits geregelt (57 Prozent) oder zumindest



THOMAS STERTHOFF (VORSTANDSVORSITZENDER DER VOLKSBANK BIELEFELD-GÜTERSLOH) UND RALF RECKMEYER (GENERALBEVOLLMÄCHTIGTER UND LEITER FIRMENKUNDENBETREUUNG) STELLTEN DIE ERGEBNISSE DES LAGEBERICHTS VOR.

(FOTO VOLKSBANK BIELEFELD-GÜTERSLOH)

mit der Nachfolgeplanung begonnen (33 Prozent). Dagegen steht jeder Zehnte noch ganz am Anfang seiner Überlegungen.

Entsprechend groß ist der Beratungsbedarf, wie auch die Volksbank Bielefeld-Gütersloh feststellt. Sie leistet Unterstützung auf zwei Wegen: Zum einen bringt sie mit der digitalen „Unternehmens- und Praxisbörse“ Inhaber von Praxen, Kanzleien, Apotheken oder Unternehmen mit interessierten Kandidaten zusammen. Zum anderen berät und begleitet ein speziell ausgebildetes Expertenteam aus Vorsorgeplanern/Estimate Planner Unternehmer dabei, wenn sie ihr „Lebenswerk“ in andere Hände geben.

Optimistisches Geschäftsklima

Die Stärke des Wirtschaftsstandortes Ostwestfalen sorgt weiterhin für ein überaus optimistisches Geschäftsklima. Neun von zehn Betrieben bezeichnen ihre Geschäftslage als „gut“ (70 Prozent) oder sogar „sehr gut“ (19 Prozent). Der

EINBLICK transparent DURCHBLICK ausgezeichnet AUSBLICK sicher

HESSE & ADVISA
ETL Steuerberatungsgesellschaft

ETL Qualitätskanzlei
HESSE & ADVISA GMBH, ETL Steuerberatungsgesellschaft | Am Stadtholz 24-26 (im Lenkwerk) | 33609 Bielefeld
Tel. 0521 98607-0 | hesse-advisa@etl.de | www.hesse-advisa.de



(FOTO: FOTOLIA/VEHRENBURG-BILDER)



(FOTO: FOTOLIA/M.SCHUPPICH)



(FOTO: FOTOLIA/CONTRASTWERKSTATT)

ZENTRALE PROBLEMFELDER: ARBEITSKRÄFTEMANGEL, ZUNEHMENDE BÜROKRATIE UND NACHFOLGEPLANUNG FORDERN DIE UNTERNEHMEN HERAUS.

Blick in die Zukunft ist ebenfalls überwiegend optimistisch: Eine Mehrheit (53 Prozent) sieht ihre Lage bis zum Jahresende unverändert. Ein Drittel erwartet eine leichte Verbesserung und vier Prozent sogar eine starke Verbesserung. Acht Prozent rechnen mit einer Entrübung der Lage (2017: sechs Prozent), was hauptsächlich mit einem starken Wettbewerbsdruck – vor allem durch Billiganbieter – und durch Umsatzrückgänge im Einzelhandel zugunsten der Online-Konkurrenz begründet wird. Nicht ein Unternehmen geht von einer starken Verschlechterung aus.

„Die überwiegend gute Stimmung ist vor dem Hintergrund der gesamtdeutschen Wirtschaft zu sehen“, erläutert Thomas Sterthoff, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Bielefeld-Gütersloh. „Von der starken Binnennachfrage und Exporten auf Rekordniveau profitieren natürlich auch die mittelständischen Unternehmen hier in der Region. Außerdem kurbeln niedrige Zinsen die Nachfrage zusätzlich an.“

Boom im Bau leicht gedämpft

Das zeigt sich vor allem im Baugewerbe. Dort spricht sogar ein Drittel der Befragten von einer „sehr guten“ Geschäftslage. Der Stimmungsindex in dieser Branche hat sich allerdings leicht abgeschwächt auf 117,9 Prozent (2017: 119,3 Prozent). Das verarbeitende Gewerbe pendelt sich bei 118,4 Punkten ein (2017: 119,4 Prozent). Im Handel ist die Stimmung um 1,9 Punkte gestiegen. Allerdings spricht dort – auch angesichts der Online-Konkurrenz – nur knapp jeder Zehnte von einer „sehr

guten“ Situation (neun Prozent; 2017: zehn Prozent).

„Mit der Digitalisierung tun sich viele Chancen auf“, so Thomas Sterthoff. „Ein Großteil ‚unserer‘ befragten Unternehmen hat das längst erkannt. Zwei von drei Betrieben haben bereits in diesen Bereich investiert. Denn sie wissen: Die Digitalisierung verändert nicht nur einzelne Produkte, sondern ganze Geschäftsmodelle.“ Als Beispiel nannte der Vorstandsvorsitzende digitale Vertriebsplattformen: „Sie bieten viele Vorteile, etwa bei der Prozessabwicklung, und sparen Zeit. Allerdings werden sie deutschlandweit erst von 57 Prozent der Mittelständler eingesetzt. Wir selbst gehen gerade mit gutem Beispiel voran und haben einen digitalen Finanzberater an den Start gebracht.“

Sichere Eigenkapitalquote

Grundsätzlich befindet sich die ostwestfälische Wirtschaft in einer sehr guten Position, wie Ralf Reckmeyer, Leiter Firmenkundenbetreuung der Volksbank, an einer soliden Kapitalausstattung ablesen kann. Die Eigenkapitalquote ist in den letzten zwölf Monaten in 64 Prozent der Betriebe stabil geblieben und in weiteren 29 Prozent gestiegen. Ein Drittel der Befragten (34 Prozent) plant in nächster Zeit eine Erhöhung der Eigenkapitalquote.

(*) Das Stimmungsbarometer stellt einen Mischwert aus der wirtschaftlichen Entwicklung im ersten Halbjahr, der Einschätzung der aktuellen Geschäftslage und einer Prognose für die zweite Jahreshälfte dar. Erhoben wird es seit 1991 von der heutigen Volksbank Bielefeld-Gütersloh.

▶ www.volksbank-bi-gt.de

Creditreform

ICH BIN EIN REFORMER

Safety first. Bei Bonität und Inkasso verlasse ich mich weltweit auf die Experten vor Ort.

www.creditreform-herford.de

Neue Kooperation zwischen Creditreform und der Helmsauer Gruppe

„AUF DIE FEINHEITEN KOMMT ES AN“

Sie kennen Creditreform als verlässlichen Partner zum Schutz Ihrer Finanzen und der Liquidität.

Eine wichtige Säule in diesem Themenkomplex ist der optimale finanzielle Schutz vor einer Reihe von Risiken, die auf Ihr Unternehmen wirken. Die neue Kooperation mit der Helmsauer Gruppe erweitert das Leistungsspektrum der Creditreform um einen weiteren wichtigen Teilbereich.

„Versicherung aus Leidenschaft“

Zu der inhabergeführten Unternehmensgruppe, die bereits seit 1963 erfolgreich am Markt tätig ist, zählen 8 Versicherungsmakler mit Spezialisierung auf die Branchen Gesundheitswesen, Handwerk, Handel, Gewerbe und Industrie. Die Helmsauer Gruppe bietet individuelle Finanzdienstleistungsprodukte, die aus den Erkenntnissen der längjährigen Erfahrung in Verbindung mit den Anforderungen der Kunden entstehen.

Bedürfnisse werden persönlich genommen – deshalb stehen Ihnen 330 qualifizierte und serviceorientierte Mitarbeiter an 30 Standorten in Deutschland und der Schweiz gerne zu Ihrer Verfügung – auch bei Ihnen vor Ort.

Damit reiht sich der Unternehmensverbund mit mehr als 30.000 Versicherungskunden in die großen Namen der deutschen Versicherungsmakler ein.

Der Vorstand der Gruppe, Herr Bernd Helmsauer, steht Rede und Antwort im persönlichen Interview:

Creditreform: „Welchen Vorteil haben die Mitgliedsunternehmen von einer Kooperation der beiden Häuser?“

Dorff: „Unsere Kunden schätzen uns als zuverlässigen Partner mit einem hohen Qualitätsstandard, auf den man sich zu einhundert Prozent verlassen kann. Durch unsere Kooperation kann sich jeder Kunde sicher sein, dass sich dieser Qualitätsstandard auf alle Themen bezieht, somit nunmehr auch auf alle Versicherungsthemen.“

Helmsauer: „Als renommiertes Maklerhaus müssen wir immer einen möglichst optimalen Versicherungsschutz zu einer adäquaten Prämie anbieten. Dies gilt immer, aber natürlich ganz besonders im Rahmen einer Kooperation.“

Creditreform: „Herr Helmsauer, welches Versicherungsthema hat aktuell für Unternehmen einen großen Stellenwert?“

Helmsauer: „Mehrere Themen bewegen den Unternehmer in Versicherungsfragen: sicherlich einerseits das ganze Themengebiet der IT-Sicherheit bzw. die Absicherung von Cyberrisiken. Aber auch die Bindung und Neugewinnung von Mitarbeitern in Zeiten, in denen nahezu alle Unternehmen nach Fachkräften suchen. Auch hier können manche Versicherungslösungen ein wichtiger Baustein zur Mitarbeiterbindung sein. Zu guter Letzt auch alle Haftpflichtaspekte, die – je nach Unternehmensart – letztlich manchmal auch finanziell belastend sein können.“

Creditreform: „Herr Dorff, wie setzen Sie diese Kooperation in der normalen Tagesarbeit um?“

Dorff: „Sofern ein Kunde direkt Fragen und Wünsche zum Themenkreis Versicherungen hat, steht jeder unserer Kundenbetreuer als Kontakt zur Verfügung. Des Weiteren hat die Helmsauer Gruppe ein Büro an unserem Standort gemietet, und ein Mitarbeiter, Herr Jörn Malinowski, ist regelmäßig vor Ort, um für alle Interessenten ansprechbar zu sein. Im Normalfall sollten die Termine aber, wie bisher gewohnt, nach Absprache bei unseren Kunden vor Ort vereinbart werden.“



Partner:
Claudia Bast-Roggendorf
 Steuerberaterin
Nils Patrik Volk
 Steuerberater, M.Sc.

- Umfassende Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Jahresabschlüsse & Steuererklärungen

Eichenstraße 2
 33813 Oerlinghausen
 Tel.: 05202 /91540
 kontakt@bv-stb.de

Besuchen Sie uns unter www.bv-stb.de für weitere Informationen sowie aktuelle Hinweise und Tipps.



BERND HELMSAUER
VORSTAND
 (FOTO: HELMSAUER)

Creditreform: „Herr Helmsauer, wie beraten Sie mögliche Neukunden?“

Helmsauer: Zunächst möchten wir den Kunden genau kennenlernen. Welche Philosophie prägt das Unternehmen? Trägt der Kunde auch gerne ein Risiko selbst oder möchte man möglichst viel Risiko abgeben? In der Analyse stellen wir detailliert den versicherungstechnischen IST-Zustand mit dem SOLL-Zustand gegenüber und sprechen Empfehlungen aus. Hierbei nimmt der Preis natürlich eine wichtige Stellung ein, ist aber in unserer Analyse nicht der alleinige Faktor. Tatsächlich wird insbesondere das „Kleingedruckte“ verglichen und analysiert. Final präsentieren wir ein Ergebnis mit Aussagen zur Qualität und zum Preis des bestehenden Versicherungsportfolios.



INGOLF DORFF
GESCHÄFTSFÜHRER AUSKUNFT DER CREDITREFORM HERFORD & MINDEN DORFF GMBH & CO. KG
 (FOTO: CREDITREFORM)

► www.creditreform-herford.de



Stolze – Dr. Diers – Beermann GmbH
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

Mit derzeit 18 Berufsträgern (davon 5 Wirtschaftsprüfer, 2 Rechtsanwälte und 18 Steuerberater) und insgesamt 55 Mitarbeitern sind wir eine der führenden Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzleien in Westfalen. Unser Angebot umfasst eine breite Spanne von Dienstleistungen insbesondere für mittelständische Unternehmen und deren Gesellschafter von der Einkommensteuererklärung über die Abschlusserstellung bis zur Jahresabschluss- und Konzernabschlussprüfung. Weiterhin beraten wir in Fragen des Steuerrechts - insbesondere im Bereich des Umwandlungsteuerrechts, des internationalen Steuerrechts und der Unternehmensnachfolge. Zu unserem Dienstleistungsspektrum zählt auch die betriebswirtschaftliche Beratung. Jeder Mandant hat bei uns einen persönlichen Ansprechpartner, der das Unternehmen langjährig betreut. Über unsere örtlichen Niederlassungen in Emsdetten und Rheine hinaus kooperieren wir im Rahmen der CW & S mit anderen Praxen und sind Mitglied des internationalen Verbundes von Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern „AGN“, um auch überregional und grenzüberschreitend unsere Mandanten betreuen zu können.



Geschäftsführer:
 Prof. Dr. Fritz-Ulrich Diers
 Dr. Philipp Diers
 Dr. Marie-Theres Stolze
 Heinz Stolze
 Wilfried Beermann
 Johannes Fink
 Prof. Dr. Dorian Fischbach



CW&S

Cooperation von
 Wirtschaftsprüfern &
 Steuerberatern

www.stolze-diers-beermann.de

Neubrückenstraße 4
 48282 Emsdetten
 Tel. (02572) 40 85
 Fax (02572) 8 56 47
Stolze-Diers@stodibe.de

Timmermanufer 142
 48429 Rheine
 Tel. (05971) 8 08 22-6
 Fax (05971) 8 08 22-75
info@stodibe.de



Mitglied im Verbund der
 agn International

Abweichungen zwischen der vertraglich vereinbarten und der tatsächlichen Mietfläche

WEICHT DIE VERTRAGLICH VEREINBARTE MIETFLÄCHE VON DER TATSÄCHLICHEN

MIETFLÄCHE AB, HAT DIES FOLGEN FÜR DAS MIETVERHÄLTNIS.

Bei Flächenabweichungen kann der Mieter unter bestimmten Umständen den Mietvertrag außerordentlich kündigen und die zu viel gezahlte Miete samt den anteiligen, flächenbezogenen Betriebskosten zurückverlangen. Im Einzelnen:

I. Kündigung

Nach der ständigen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes steht einem Mieter das Recht zu, seinen Mietvertrag außerordentlich zu kündigen, wenn die ihm tatsächlich zur Verfügung gestellte Mietfläche von der vertraglich vereinbarten Mietfläche um mehr als 10 % abweicht (vgl. BGH, Urte. v. 4.5.2005 - XII ZR 254/01). Dies gilt auch, wenn im Mietvertrag die Mietfläche nur mit dem Zusatz „ca.“ angegeben ist (BGH, Urte. v. 10.3.2010 - VIII ZR 144/09).

1. Auswirkungen für den Vermieter

Für Vermieter bedeutet diese Rechtsprechung, dass bei der Angabe der Mietfläche im Mietvertrag Sorgfalt geboten ist. Die im Mietvertrag anzugebende Mietfläche sollte auf einem Flächenaufmaß basieren, um die Größe der Mietfläche exakt bestimmen zu können. Dabei stellt sich für den Vermieter die Frage, nach welcher Flächenberechnungsmethode er die

Mietflächen aufmessen lässt. Marktüblich sind in der Bundesrepublik derzeit im gewerblichen Bereich zwei Flächenberechnungsmethoden, namentlich die Flächenberechnungsmethode nach gif wie auch die Flächenberechnungsmethode nach der DIN 277.

Die gif Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e. V. hat Richtlinien zur Berechnung der Mietfläche für den gewerblichen Raum aufgestellt und unterscheidet zwei Flächenarten, die MF/G – 0 (keine Mietfläche) und die Fläche MF/G (Mietfläche), Letztere unterteilt in MF/G-1 (exklusive Mietflächen) und MG/G-2 (gemeinschaftliche Mietflächen). Die DIN 277 ist eine deutsche Norm des Normenausschuss Bauwesen zur Ermittlung von Grundflächen im Hochbau und unterscheidet im Wesentlichen die Konstruktions- und die Netto-Grundfläche, die zusammen die Brutto-Grundfläche bilden. Die beiden Flächenberechnungsmethoden unterscheiden sich im Detail erheblich; in der Regel führt die Flächenberechnung nach gif zu einer größeren Mietfläche und damit zu einem größeren Mietertrag als die Flächenberechnung nach gif, da bei der Fläche MF/G insbesondere Trennwände, Tür- und Fensterbekleidungen, freiliegende Installationen und Einbauten übermessen werden. Im Einzelfall kann der Unterschied zwischen den beiden Flächenberechnungsmethoden, je nach Gebäudegröße deutlich mehr als 10 % der Mietfläche ausmachen.

Das Flächenaufmaß sollte vom Vermieter als Plan-Anlage zum Mietvertrag genommen werden, um die Mietfläche für den Mieter besser nachvollziehbar zu machen und um Unklarheiten zum Mietgegenstand und somit Schriftformrisiken zu vermeiden.

2. Auswirkungen für den Mieter

Für Mieter bedeutet die Rechtsprechung zur Kündigung des Mietvertrages bei Flächenabweichungen von mehr als 10 % eine Möglichkeit, sich von dem Mietvertrag außerordentlich zu lösen. Dabei sollte jedoch beachtet werden, dass auch tatsächlich eine Abweichung von mehr als 10 % zwischen



D A T E N S C H U T Z

Ihr Vertrauen ist unser Job!
Ihr Partner für sichere Aktenvernichtung gemäß dem BDSG, per Abholung oder Selbstanlieferung, mit Garantierklärung.

STÜCKE
ROHSTOFF-RECYCLING

Stücker Rohstoff-Recycling GmbH · www.stuecker-gmbh.de
Buschortstraße 52 – 54 · 32107 Bad Salzungen · © 05221 70347

AKTENVERNICHTUNG

der vertraglich vereinbarten und der tatsächlichen Fläche gegeben ist, d. h., dass die Abweichung anhand der Flächenberechnungsmethode nachgewiesen werden kann, die im Mietvertrag vereinbart wurde.

3. Fehlende Flächenberechnungsmethode im Mietvertrag

Wenn im Mietvertrag keine Flächenberechnungsmethode, sondern nur die Größe des Mietgegenstandes ohne Ermittlungsgrundlage angegeben ist und der Mieter seine außerordentliche Kündigung auf eine Unterschreitung der mietvertraglich vereinbarten Mietfläche um mehr als 10 % stützt, stellt sich die Frage, auf welche Flächenberechnungsmethode zur Bestimmung der Mietfläche abzustellen ist. Diese Frage ist vom Bundesgerichtshof nach wie vor nicht geklärt. Es gibt jedoch mittlerweile zahlreiche oberlandesgerichtliche Gerichtsentscheidungen (vgl. OLG Düsseldorf, Beschl. vom 17.11.2011 – Az.: 24 U 56/11), die bestätigen, dass für den Fall, dass im Mietvertrag keine Flächenberechnungsmethode angegeben ist, der Vermieter berechtigt ist, eine marktübliche Flächenberechnungsmethode zum Nachweis der Mietfläche frei zu wählen. Stützt der Mieter seine Kündigung bspw. auf eine Flächen-



DR. SEBASTIAN HUCK, LL.M. (BRISTOL)
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR BAU- UND
ARCHITEKTENRECHT
BRANDI RECHTSANWÄLTE
 (FOTO:BRANDI)

abweichung, die er nach der DIN 277 berechnet hat, weist der Vermieter dem Mieter die vertraglich vereinbarte Mietfläche jedoch nach den gif-Richtlinien zumindest insoweit nach, dass eine geringere als eine 10 %ige Abweichung zwischen vertraglicher und tatsächlicher Mietfläche besteht, ist die außerordentliche Kündigung des Mieters unwirksam.

Ein Mieter muss daher, wenn der Mietvertrag eine Flächenberechnungsmethode nicht angibt und er sicher sein möchte, dass seine Mietfläche um mehr als 10 % von der vertraglich vereinbarten Mietfläche abweicht, eine Flächenberechnungsmethode wählen, die für den Vermieter (!) am günstigsten ist. Vermieter können auf Flächenabweichungen gestützte Kündigungen zurückweisen, wenn sie die vertraglich vereinbarte Mietfläche anhand einer marktüblichen Flächenberechnungsmethode zumindest insoweit nachweisen können, dass die Abweichung weniger als 10 % beträgt.

II. Rückzahlung

Mit der Erklärung der außerordentlichen Kündigung des Mieters geht regelmäßig die Forderung des Mieters auf Erstattung der zu viel gezahlten Miete und der anteilig gezahlten Betriebskosten einher. Den Vermieter trifft es daher doppelt: Zum einen muss er sich einen neuen Mieter suchen, zum anderen muss er die zu viel vereinnahmte Miete und entsprechend auch die flächenabhängigen Betriebskosten nach den Grundsätzen der ungerechtfertigten Bereicherung für bis zu 10 Jahre zurückzahlen.

► www.brandi.net

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen

www.maass-industriebau.de

Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0



Das A2 Forum sagt: „DANKE“

„Persönlichkeiten, nicht Prinzipien bringen die Zeit in Bewegung.“ (Oscar Wilde)

Viele Persönlichkeiten, die die Zeit in Bewegung gesetzt haben, durften wir im dahinscheidenden Jahr kennenlernen, mit ihnen arbeiten, lernen, Ergebnisse herbeiführen.

Und dafür möchten wir Danke sagen:

- unseren Kunden und Veranstaltern, die uns vertrauen und uns die Treue halten, von denen wir lernen und profitieren dürfen,
- unseren Gästen, die so zahlreich die Veranstaltungen besucht haben und uns durch ihre Meinungen und Anregungen motivieren,
- den vielen Dienstleistern, die uns immer tatkräftig unterstützen, für uns da sind, uns problemlos funktionieren lassen,
- unseren Mitarbeitern, ohne die ein solches Veranstaltungszentrum nicht funktionieren würde, ihren Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit, ihre Professionalität.



Ihnen allen danken wir für ihre Wertschätzung und das Vertrauen, das sie in uns setzen und das wir ihnen gern zurückgeben möchten.

Lassen Sie uns gemeinsam und zufrieden auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und mit Freude in das Jahr 2019 starten. Wir freuen uns darauf!

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

A2 Forum Management GmbH

Jörg W. Begemann

Geschäftsführer

Immer in Bewegung

Wir von Rosenberger konzentrieren uns seit fast 111 Jahren voll auf unsere Kunden. Dieses Leitbild hat sich auch in 2018 ausgezahlt, ob im Digitaldruck, beim Vertrieb von Messe- und Präsentationssystemen und Dokumentenmanagement-Software, beim Handel mit Großformatdruckern und Bürobedarf oder bei der Entwicklung von neuen Digitalisierungslösungen. Deswegen an dieser Stelle nicht nur ein, sondern gleich fünf Dankeschön an Sie, unsere Kunden und Kundinnen:

- Danke für Ihre vielen spannenden Projekte
- Danke für Ihr motivierendes Vertrauen
- Danke für die inspirierenden Gespräche
- Danke für Ihre Treue und Mut, mit uns Neues zu wagen
- Danke für die zahlreichen Anregungen und tollen Ideen, die wir zusammen umgesetzt haben

Und jetzt doch noch ein paar Worte zu uns: Altes vergeht, Neues kommt – wie es mit den Jahren im Zeitlauf ist, ist es auch im Unternehmen. Wer still steht, sieht irgendwann nur noch die Rücklichter der anderen.

2018 bedeutete für alle drei Bereiche der Rosenberger-Gruppe, rosenberger | media, rosenberger | system und rosenberger | data, besonders viel Bewegung. Wir haben unsere Strukturen gründlich überprüft, Prozesse gestrafft und die unternehmensweite Digitalisierung vorangetrieben.

„Immer in Bewegung“ stand dann auch auf den Rosenberger-Shirts beim Schüco-Firmenlauf: Gleich ein Drittel der Belegschaft war dort bei hochsommerlichen Temperaturen sportlich aktiv. Dafür und für das hervorragende Engagement während des abgelaufenen Jahres einen herzlichen Dank an das komplette Team!

Auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2019 mit viel Bewegung!



Die KOSTEDDE GmbH sagt DANKE!

Unser herzliches Dankeschön geht an alle, die uns dieses Jahr begleitet haben:

Zum einen sind da unsere Kunden, deren Vertrauen und partnerschaftliche Zusammenarbeit wir sehr schätzen. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder alles geben, um Sie von unserer Kompetenz und Serviceleistung zu überzeugen.

Auch unseren Lieferanten, die durch schnelle Reaktionszeiten und hochwertige Produkte einen wichtigen Beitrag zum reibungslosen Ablauf leisten, möchten wir in Zukunft treu bleiben.

Und dann sind da noch diejenigen, die uns im Service- und Montageeinsatz mit so viel Know-how und Eigeninitiative vertreten. Danke an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eure Einsatzbereitschaft ist die Grundlage unseres Erfolgs.



Ein herzliches Dankeschön

Bei der sgd arbeiten rund 150 Mitarbeiter und über 500 Fernlehrer und Dozenten daran, für Sie die bestmögliche Weiterbildung zu entwickeln und auch gemeinsam mit Ihnen zu realisieren. Inzwischen haben wir über 200 innovative Kurse aus den Bereichen Schulabschlüsse, Sprachen, Wirtschaft, Technik, Informatik und Digitale Medien, Allgemeinbildung, Kreativität sowie Persönlichkeit und Gesundheit im Portfolio. So eine Leistung ist nur in einem gut funktionierenden Team zu stemmen. Dafür möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen herzlich danken!

Doch auch unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern möchte ich meinen aufrichtigen Dank aussprechen für ein inspirierendes und aufregendes Jahr 2018. Viele interessante Lebensgeschichten konnten wir ein Stück des Weges begleiten – zwei von ihnen wurden sogar durch unseren Fachverband, das Forum DistancE-Learning, ausgezeichnet.

Ich wünsche uns allen einen guten gemeinsamen Start in das neue Jahr!

Herzlichst
Andreas Vollmer
(Geschäftsführer sgd)



Wir bedanken uns bei allen Unternehmern, die wir in 2018 bei der Gestaltung ihres innerfamiliären Generationswechsels, bei einem Unternehmensverkauf oder einem Firmenkauf in der Region begleiten durften.

Bedingt durch den demografischen Wandel bleibt der Wunsch vieler Unternehmer nach einer familieninternen Nachfolge leider ein Traum. Aus diesem Grund ist die Suche nach Fachkräften, aber auch Nachfolgern in Zeiten des Unternehmermangels zu einem Kampf um die besten Köpfe geworden.

Gerade deshalb freuen wir uns über jede erfolgreiche Unternehmensnachfolge, welche die von Familienunternehmen geprägte Wirtschaftsstruktur in Ostwestfalen, dem Münsterland und der Region Osnabrück stärkt.

Wir sind hier sehr dankbar für Ihr Vertrauen, sich von uns in dieser komplexen und manchmal auch emotionalen Lebensentscheidung begleiten zu lassen. Auch in schwierigen Situationen schätzten wir die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen und sind dankbar für Ihre Bereitschaft, sich durch uns auf einem nicht immer beschwerdefreien Weg begleiten zu lassen.

Ingo Claus
(K.E.R.N – Die Nachfolgespezialisten)





Fortentwicklung
ist nur möglich,
wenn zwei Dinge aufeinandertreffen:
Vertrauen und Zusammenarbeit.

Wir sagen DANKE
für Ihr Vertrauen und unsere Zusammenarbeit.

Ein frohes Weihnachtsfest mit viel Zeit
für Rückblicke auf das vergangene Jahr,
für lange Spaziergänge,
für ein gutes Essen mit Familie oder Freunden,
für sich selbst, um Kraft zu tanken für das neue Jahr.

Das neue Jahr, das hoffentlich ein glückliches, friedliches,
gesundes, spannendes, erfolgreiches und buntes sein wird,
voller Magie und Heiterkeit,
mit wundervollen Augenblicken und Begegnungen.

Herzliche Grüße aus Meppen
Ihr BOLL-Team

GEORG BOLL GMBH & CO. KG



Wachstum geht mit Veränderungen einher, in vielerlei Hinsicht. Nicht nur bezogen auf die Anzahl an Projekten, sondern im Hinblick auf gesetzliche Anforderungen, die stetig steigende Produktvielfalt sowie steigende Anforderungen an die Ressourcenplanung.

Daraus resultiert eine steigende Komplexität, die es zu bewältigen gilt. Einen steigenden Stellenwert nimmt nicht nur in diesem Zusammenhang die Gesprächskultur ein, welche zunehmend als Erfolgsfaktor wahrgenommen wird. Ob als Kunde, Dienstleister, Arbeitskollege oder Chef, ebnet eine partnerschaftliche Gesprächskultur den Weg zum Ziel.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen an unseren Projekten Beteiligten bedanken, die uns ein gesundes Wachstum ermöglichen und fördern. Ich wünsche Ihnen allen besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Michael Wehling
(Bührer-Wehling Projekt GmbH)

Eine Ausgrabung mit spannenden Funden, neue Führungsangebote für die gesamte Familie, eine interessante Sonderschau mit internationalen Ausstellungsstücken und unterhaltsame Großveranstaltungen – Museum und Park Kalkriese blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurück. Auch im nächsten Jahr begibt sich das Kalkrieser Archäologie-Team gemeinsam mit Besuchern wieder auf Spurensuche, um den Ereignissen zwischen Römern und Germanen im Jahr 9 n. Chr. näherzukommen.

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Mitarbeitern, die mit großem Engagement und viel Freude bei der Arbeit zu einem erfolgreichen Jahr beigetragen haben. Mein Dank gilt außerdem unseren Besuchern, Gästen und Förderern, die uns unterstützen und unsere Begeisterung für Archäologie und Geschichte teilen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Joseph Rottmann



Dankbarkeit für 2018

Im Team haben wir uns zusammengesetzt und in einem Brainstorming herausgefunden, wofür wir in diesem Jahr als Gemeinschaft dankbar sein können.

Wir verstehen uns als ein gutes homogenes Team, wir arbeiten zielorientiert, eigenverantwortlich, kompetent und in einem vertrauensvollen Zusammenhalt miteinander. Unser Klima ist respektvoll, humorvoll und sozial geprägt. Dafür sind wir sehr dankbar. Weiterbildungen und interne Meetings mit regelmäßigem Erfahrungsaustausch werden uns ebenso selbstverständlich ermöglicht wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Zum Beispiel kommt die kleine Tochter einer Kollegin gerne mit ins Büro, wenn die Kinderbetreuung ausfällt. Wir arbeiten zusammen in unseren Einzelbüroräumen ebenso wie von zu Hause aus dem Homeoffice. Sehr dankbar sind wir in diesem Jahr wieder für unsere treuen und neuen Kunden, an deren Vertriebs Erfolg wir mitwirken dürfen. Wir sind dankbar, dass wir uns mit den Zielen unserer Kunden sehr gut identifizieren können und respektvoll Hand in Hand arbeiten. In langjähriger, zuverlässiger Zusammenarbeit entstehen dabei vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen und eine lebendige Interaktion, die wir so schätzen.

Dank der hervorragenden Qualität der Projekte führen wir viele interessante Gespräche mit den Zielkunden unserer Kunden und dürfen uns stetig in neue, vielfältige Themen einarbeiten. Durch verschiedene Auftraggeber tragen wir in unterschiedlichen Telefonie-Situationen zum Erfolg unserer Kunden bei und freuen uns über die Abwechslung durch verschiedene Projekte.

Dankbar sind wir nicht zuletzt für unsere harmonische Hausgemeinschaft in den hellen und freundlichen Räumen im schönen Kreuzviertel, mit den netten Kollegen aus den Nachbarunternehmen.

Das Team von
OfficeCall Telefonmarketing

2018 – 15 Jahre Job find 4 you – wir sagen Danke!

Die stille Zeit des Jahres hat begonnen und wir fragen uns das ein oder andere Mal, wo nur die Zeit geblieben ist. Wir blicken auf ein ebenso ereignis- wie erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. In den vergangenen Monaten haben wir alle intensiv daran gearbeitet, das neue Arbeitnehmerüberlassungsgesetz mit all seinen Veränderungen und Besonderheiten in unsere Arbeitswelt zu integrieren. Das bedeutet, im Gespräch mit unseren Kunden, aber auch mit unseren Mitarbeitenden sehr genau hinzuhören, Gewohntes zu hinterfragen, mutig alte Wege zu verlassen – um nicht die erste, sondern die beste Lösung zu finden. Für unsere Kunden, Mitarbeitenden und unser Unternehmen.

Auch 2019 werden wir unserer Aufgabe – Arbeitnehmer und Arbeitgeber zusammenzuführen – wieder mit viel Know-how und Engagement nachkommen. Die Digitalisierung ist dabei längst fester Bestandteil unseres täglichen Lebens. Wir sehen hierin viele Chancen, von denen alle schon heute in einem hohen Maße profitieren.

Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin die Herausforderungen im Blick behalten und Chancen ergreifen. Heutzutage bleibt eben alles im stetigen Wandel – und wir freuen uns darauf! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage. Lassen Sie sich vom Zauber dieser Zeit fesseln.

Ihr Team von Job find 4 you Personalmanagement GmbH



WIR sagen DANKE!



Für viele emotionale, inspirierende Momente gemeinsam mit unseren Kunden, Partnern, Lieferanten und Freunden, die dem Team b11 verbunden sind - YNWA!

Alleine schießt Du keine Tore!



- Keynotes & Moderation
- Leadership & Teamwork
- Coaching
- Strategie

www.business-elf.de

ZENIT sagt „Dankeschön“

Danke für mehr als 7.500 individuelle Beratungen, 1.400 Unternehmen, deren Technologieprofile wir in eine internationale Kooperationsdatenbank eintragen durften, für über 1.300 Kooperationsgespräche, die wir organisieren, und für rund 650 grenzüberschreitende Kooperationsvereinbarungen, die wir für Sie initiieren, und für rund 19.000 Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, die wir bei uns in Mülheim an der Ruhr oder an anderen Orten in den letzten zehn Jahren begrüßen durften. 2018 konnten wir mit dem Projekt „NRW.Europa“ das zehnjährige Jubiläum des Enterprise Europe Network feiern. Als von der EU beauftragte und vom Land NRW und der NRW.BANK unterstützte Anlaufstelle für Akteure aus Wirtschaft und Wissenschaft informieren wir seit 2008 über alles Wissenswerte rund um Technologie-orientierte Themen.

Das Jahr 2018 steht aber nicht nur für Kontinuität, sondern auch für Veränderung. Ein Symbol dafür ist unser neuer Internetauftritt, der sich benutzerorientiert, übersichtlich strukturiert und responsive präsentiert. Mit der neuen Webseite sollte nicht nur ein modernes Design entwickelt werden. Im Fokus der Vorarbeiten stand die Frage, was genau unsere Kunden von uns erwarten und nachfragen.

Im Mittelpunkt stehen deshalb die Dienstleistungen rund um die Themen Innovations- und Technologieberatung, Internationalisierung sowie Politikberatung. Kunden und Partner finden die am häufigsten nachgefragten Angebote jetzt auf einen Blick. Direkt von der Startseite aus lassen sich auch unser vielseitiges Veranstaltungsprogramm, Kundenstimmen, Presseinformationen, Beschreibungen der wichtigsten Projekte sowie Informationen über das Netzwerk ZENIT e.V. und unser Beratungsteam abrufen.

Im Rahmen der Arbeiten werden zurzeit auch alle Publikationen aktualisiert. Dafür wurde unter anderem ein neues moderneres Logo entwickelt, das aber immer noch die enge Verbindung zum Land Nordrhein-Westfalen als einem von drei unserer Gesellschafter dokumentiert.

Wir bewegen Innovationen. Fordern Sie uns!

Karsten Lemke

(stellvertretender Geschäftsführer der ZENIT GmbH)



Die Berlemann Torbau GmbH blickt auf ein außerordentlich erfolgreiches Jahr zurück, in dem wir wieder dazu beitragen konnten, dass unzählige Freigelände mit INOVA®-Schiebetoren, Zäunen, Zugangs- und Detektionssystemen sicherer gemacht wurden. Insbesondere die Fertigstellung unserer europaweit einzigartigen, vollautomatischen Zaunpfostenfertigung hat uns sowie die gesamte Branche in diesem Jahr geprägt.

Wir bedanken uns bei allen Partnern, Fachhändlern, Architekten und Planern für die Projekte in diesem Jahr und freuen uns darauf, auch 2019 mit Ihnen zusammenzuarbeiten!

Ihr Team der
Berlemann Torbau GmbH
www.berlemann.de



NEW YEAR, NEW WORK

Eigentlich ist es nicht meine Art zurückzublicken. Aber das letzte Jahr war durch so viele wichtige Meilensteine für SALT AND PEPPER geprägt, dass ich 2018 gerne Revue passieren lasse. Für SALT AND PEPPER Software Solutions war 2018 ein bewegtes Jahr. So konnten wir im April dieses Jahres, also nur zwei Jahre nach Gründung der Software-Einheit, unseren 100. Mitarbeiter begrüßen. Dieses rasante Wachstum zeigt uns, wie wichtig softwaregestützte Prozesse für die wirtschaftliche Entwicklung sind, gerade im Hinblick auf die Digitalisierung. Das Wachstum führt aber auch dazu, dass unsere Bürokapazität nahezu ausgeschöpft ist. Daher beginnt in Kürze der Bau eines neuen Gebäudekomplexes in direkter Nachbarschaft zum bestehenden Gebäude, den wir im nächsten Jahr beziehen werden. Rund 100 neue Arbeitsplätze werden auf diese Weise geschaffen.

Aber auch in unserem zweiten Geschäftsbereich am Standort Osnabrück, der Technology Consulting, gibt es Neuigkeiten. Hier haben wir ein dediziertes Kompetenzteam gegründet, das off- oder onsite ganze Themenblöcke von Kunden übernimmt. Aktuell entwickelt dieses Team Prototypen für einen namhaften Automobilzulieferer. Für die Zukunft sehen wir in diesem Bereich großes Potenzial für weiteres Wachstum. In 2019 geht es also rasant weiter. Aber das ist auch gut so, denn Stillstand ist Rückschritt. Deshalb ist es mir persönlich auch besonders wichtig, mich in 2019 weiterhin für eine agilere Arbeitsweise und die Werte des „New Work“-Konzepts einzusetzen. Heute möchte ich aber erst einmal ein großes und herzliches Dankeschön an all diejenigen richten, die uns auf dem Weg hierher begleitet haben: an unsere Kunden und Geschäftspartner, mit denen wir die Digitalisierung gemeinsam gewinnbringend gestalten werden, aber auch an unsere Kolleginnen und Kollegen, die durch ihre Leidenschaft und ihr Engagement zu unserem Erfolg maßgeblich beitragen.

Ich freue mich sehr auf das neue Jahr und wünsche uns allen einen guten Start.
Timo Seggelmann



Liebes Team der Praxis-Klinik Pöseldorf,

schon seit nunmehr 12 Jahren dürfen wir euch, das stets motivierte und zuversichtliche Team um Daniela und Holger Fuchs, zu unseren längsten Geschäftspartnern zählen. Zwar sagt man gemeinhin, dass aller Anfang schwer sei, doch zwischen uns war das anders: Bereits nach kürzester Zeit entwickelte sich ein gegenseitiges Vertrauensverhältnis der besonderen Art, für das wir uns heute bei euch bedanken möchten. Wir schätzen die offene und ehrliche Art der gemeinsamen Kommunikation, die professionelle Zusammenarbeit und eure hohe Flexibilität in allen Dingen.

Das partnerschaftliche Miteinander, das stets gespickt mit einem freundlichen Wort ist, gibt uns jeden Tag den Ansporn, für euch unser Bestes zu geben. Danke, dass ihr uns vertraut, auf uns baut und unseren Ehrgeiz immer wieder aufs Neue weckt.

Wir freuen uns sehr auf alle weiteren spannenden Projekte mit euch und ein positives Miteinander voller Energie, Esprit und Freude an unserem gemeinsamen Erfolg!

Eure Ursula Reimers
und das Team von urcuc



Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen und ein partnerschaftliches Miteinander!

Wir freuen uns sehr, unseren Kunden aus dem Raum Westfalen sowie dem Münsterland mit unserem neuen Standort in Warendorf ein Stückchen näher sein zu können. Wir bedanken uns bei allen für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf die weiteren gemeinsamen Erfolge bei der Rekrutierung von Fachexperten und Führungskräften.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

Dr. Clemens Schwerdtfeger
(Geschäftsführender Gesellschafter)





Das „Beste Beraterteam“ sagt Danke!

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns: Zum Jahresbeginn haben wir von Merck Finck Privatbankiers in Münster die Auszeichnung „Bestes Beraterteam im Private Banking im deutschsprachigen Raum“ beim Vermögensmanager-Tests TOPS 2018 des „Fuchsreport“ erhalten.



Wir bedanken uns bei Ihnen, liebe Kunden, für Ihr Vertrauen, das Sie uns auch in diesem Jahr wieder geschenkt haben.

Ihnen allen wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2019 nur das Beste. Auf ein erfolgreiches 2019 mit Ihnen freuen wir uns – ob Kunde, Geschäftspartner oder Freund des Hauses. Wir sind für Sie da – nicht nur in Münster, sondern auch gerne bei Ihnen vor Ort.

Herzlichst

Ihre Merck Finck Privatbankiers in Münster

Gemeinsam. Digital. Erfolgreich.

DIXENO feierte in diesem Jahr den 10. Geburtstag. Ein schöner Anlass, mit allen Mitarbeitern und ihren Familien einen Teamtag mit Spaß, Abenteuer und Geselligkeit zu verbringen. Dabei harmonierte das DIXENO-Team auch abseits der täglichen Arbeit ganz wunderbar, worüber wir uns sehr gefreut haben. Inzwischen arbeiten 40 Mitarbeiter in 4 Niederlassungen mit Kunden und Lieferanten auch über Deutschland hinaus erfolgreich zusammen.

Nach vielen anderen Auszeichnungen belohnte der begehrte „Golden Cart Award“ für den besten B2B-Hersteller-Shop das begeisterte Engagement von DIXENO pünktlich im Geburtstagsjahr 2018.

Bei aller Freude über wichtige Auszeichnungen ist es tatsächlich aber die tägliche gute produktive Zusammenarbeit, aus der Erfolge erwachsen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle nicht nur ganz herzlich bedanken. Vielmehr versprechen wir, ganz sicher so weiterzumachen! Auch 2019 entwickeln wir – gemeinsam mit unseren exzellenten Lieferanten – erstklassige Online-Shops und Marktplätze für großartige Kunden, die mit uns neue Geschäftsbereiche und neue Wege im eCommerce erschließen wollen.

Ein gesundes & erfolgreiches 2019 für Sie, Ihre Familien, Mitarbeiter und Kollegen!

Ihr DIXENO-Team



Liebe Kunden,

die letzten Tage dieses Jahres liegen vor uns. Ich möchte mich ganz persönlich bei Ihnen für eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.

Glück und Zufriedenheit kann jeder Mensch gebrauchen, und ich wünsche Ihnen, dass Sie diesen beiden Dingen mit dem Verkauf oder dem Kauf Ihrer Immobilie nähergekommen sind.

„Jeder Tag ist eine neue Chance, das zu tun, was einem gefällt.“

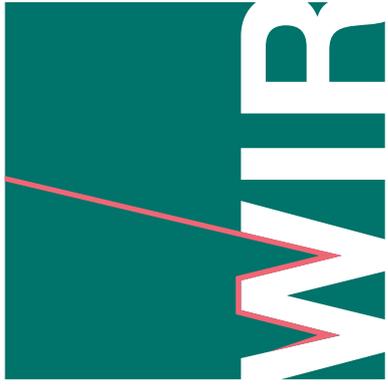
Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gutes 2019 mit vielen schönen Momenten und viel Zeit für die wesentlichen Dinge im Leben!

Herzlichst Ihre

Pamela Rodenberg

(Immobilien Rodenberg – makeln & stylen, Herten)





WIRTSCHAFT REGIONAL

◀ ▶ DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMER IN DER REGION

www.wirtschaft-regional.net

MEDIADATEN 2019

Daten | Fakten | Termine | Themen

► Auflagen | Abonnenten | Leser

Erscheinungsweise: monatlich, zum 1. jeden Monats
Jahrgang: 25. Jahrgang 2019
Web-Adresse: www.wirtschaft-regional.net
Magazin: 210 x 297 mm | DIN A4
Satzspiegel: 184 x 277 mm

Druckauflage: 36.000 Exemplare davon
 - Ostwestfalen/Lippe: 18.000 Exemplare
 - Münster/Osnabrück: 18.000 Exemplare

Mitleser pro Ausgabe*: 2,92

Leser Digital-Ausgabe:** 5.627 Leser

E-Mail Newsletter:** 6.863 Abonnenten
Leserate pro Newsletter:** 24,35 Prozent

Online Page Impressions:** 60.349

Online Visits:** 59.125

Online Unique Visitors:** 56.536

*Basis der Berechnung ist die WIR-Readeranalyse Herbst 2013 mit 295 Teilnehmern

** Stand Q2/2018

► Vorteile & Zertifizierungen

- 100 % personalisierte Anschreiben
- Versand ist offiziell zertifiziert durch die Deutsche Post
- Premiaddress-Service der Deutschen Post für eine professionelle Zustellbarkeitsprüfung und eine effiziente Adresspflege
- Garantierte maximal 2 Werktage Laufzeit zum Empfänger
- Geschützter und sauberer Versand im Umschlag

► Leseranalyse

Wirtschaftsraum	in Prozent
Ostwestfalen/Lippe	50 %
Münster/Osnabrück	50 %
Branche	
Industrie	36 %
Dienstleistung	39 %
Handel	13 %
Handwerk	12 %
Entscheider gesamt	99 %
Unternehmer/Innen	97 %
2. Führungsebene	2 %

Im Handelsregister eingetragene Unternehmen: 95 %

Bezugspreis:

Jahresabonnement 24,- EUR netto
 Einzelverkaufspreis 8,50 EUR brutto

Zahlungsbedingungen:

8 Tage netto ohne Abzug | 2 % Skonto bei Bankinzug

Bankverbindung:

IBAN: DE45 4765 0130 0046 2438 87
 BIC: WELA DE3L XXX

► Verlag

Verlag / Herausgeber:

Press Medien GmbH & Co. KG
 Richthofenstraße 96 | 32756 Detmold
Telefon: 05231 / 98100-0
Fax: 05231 / 98100-33
E-Mail: info@press-medien.de
Web-Adresse: www.press-medien.de

Redaktion:

Chefredaktion: Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Telefon: 05231 / 98100-17
E-Mail: m.press@press-medien.de

Redaktion: Sascha Brinkdöpke
Telefon: 05231 / 98100-12
E-Mail: redaktion@press-medien.de

Alle Pressemitteilungen bitte nur an redaktion@wirtschaft-regional.net

Anzeigenverkauf & Mediaberatung:

Telefon: Ines Heuer
 05231 / 98100-20
E-Mail: i.heuer@press-medien.de

Telefon: Melanie Meise
 05231 / 98100-19
E-Mail: m.meise@press-medien.de

Münster und Osnabrück

Kreise:

- Borken
- Coesfeld
- Emsland
- Grafschaft Bentheim
- Münster
- Osnabrück
- Osnabrücker Land
- Recklinghausen
- Steinfurt
- Warendorf

■ MEPPEN

■ NORDHORN

■ RHEINE

■ OSNABRÜCK

■ STEINFURT

■ MELLE

■ MÜNSTER

■ DÜLMEN

■ BOCHOLT

■ WARENDORF

■ LÜBBECKE

■ MINDEN

■ HERFORD

■ BIELEFELD

■ GÜTERSLOH

■ DETMOLD

■ PADEBORN

■ HÖXTER

Ostwestfalen und Lippe

Kreise:

- Bielefeld
- Gütersloh
- Herford
- Höxter
- Lippe
- Minden-Lübbecke
- Paderborn

AUSGABE	TERMINE	SONDERTHEMEN	MESSEN
1 Januar	Druckunterlagenschluss: 05.12.2018 Erscheinungstermin: 07.01.2019	<p>Maschinenbau Maschinen- & Anlagenbau Automatisierung Elektrotechnik Fördertechnik Intralogistik</p> <p>Kunststoffbe- & verarbeitung Metallbe- & verarbeitung</p> <p>Verpacken & Versenden</p>	<p>Sicherheit Arbeitschutz Arbeitskleidung Arbeitsicherheit Objektschutz Sicherheitstechnik</p> <p>Logistik Speditionen Kurierdienste Nutzfahrzeuge Fuhrpark</p>
2 Februar	Druckunterlagenschluss: 14.01.2019 Erscheinungstermin: 07.02.2019	<p>Gewerbebau Industriebau Hallenbau Stahlbau Gebäude & Energie Garten- & Landschaftsbau Gewerbegebiete Facilitymanagement</p> <p>Entsorgung & Energie Entsorgung & Recycling Umwelt Energie</p>	<p>Personal & Messe "my job-OWL" Personalmanagement HRM Personalvermittlung Zeitarbeit</p> <p>Bildung Fortbildung Weiterbildung Training Coaching Studium & Karriere Qualifizierung von Mitarbeitern</p> <p>Tagungen Kongresse Events</p>
	Titelthema: "my job-OWL"		
3 März	Druckunterlagenschluss: 05.02.2019 Erscheinungstermin: 01.03.2019	<p>Recht & Steuern</p> <p>Finanzen & Versicherungen</p> <p>Unternehmensberatungen</p> <p>Marketing Werbeagenturen Kreative Eventmanagement Messebau Druck & Veredelung</p>	<p>my job-OWL 08. - 10.03.2019 Bad Salzfluten</p> <p>Informations- & Kommunikationstechnik Software Hardware Kommunikationstechnik & -dienstleistungen</p> <p>Office Arbeit 4.0 Bürowelten</p>

THEMEN | TERMINE | 2. QUARTAL

MEDIA DATEN 2019

5

AUSGABE	TERMINE	SONDERTHEMEN	MESSEN
4 April	Druckunterlagenschluss: Erscheinungstermin:	Maschinenbau Maschinen- & Anlagenbau Automatisierung Elektrotechnik Fördertechnik Intralogistik Kunststoffbe- & verarbeitung Metallbe- & verarbeitung Verpacken & Versenden	HANNOVER MESSE 01. - 05.04.2019 Hannover KMO - Kunststoff Messe Ostwestfalen 11. - 12.04.2019 Bad Salzuflen
	Titelthema: "KUTENO - Kunst- stofftechnik Nord"		
5 Mai	Druckunterlagenschluss: Erscheinungstermin:	Gewerbebau Industriebau Hallenbau Stahlbau Gebäude & Energie Garten- & Landschaftsbau Gewerbegebiete Facilitymanagement Entsorgung & Energie Entsorgung & Recycling Umwelt Energie	KUTENO - Kunststofftechnik Nord 07. - 09.05.2019 Rheda-Wiedenbrück
		Personal Personalmanagement HRM Personalvermittlung Zeitarbeit Bildung Fortbildung Weiterbildung Training Coaching Studium & Karriere Qualifizierung von Mitarbeitern Tagungen Kongresse Events	
6 Juni	Druckunterlagenschluss: Erscheinungstermin:	Recht & Steuern Finanzen & Versicherungen Unternehmensberatungen Marketing Werbeagenturen Kreative Eventmanagement Messebau Druck & Veredelung	CEBIT 24. - 28.06.2019 Hannover
		IKT - Informations- & Kommunikationstechnik Software Hardware Kommunikationstechnik & -dienstleistungen Office Büromöbel Einrichtung Bürobedarf Drucker Kopieren Faxen Scannen	

AUSGABE	TERMINE	SONDERTHEMEN	MESSEN
7 Juli	Druckunterlagenschluss: Erscheinungstermin:	05.06.2019 02.07.2019	<p>Maschinenbau Maschinen- & Anlagenbau Automatisierung Elektrotechnik Fördertechnik Intralogistik</p> <p>Kunststoffbe- & verarbeitung Metallbe- & verarbeitung</p> <p>Verpacken & Versenden</p> <p>Sicherheit Arbeitsschutz Arbeitskleidung Arbeitssicherheit Objektschutz Sicherheitstechnik</p> <p>Logistik Speditionen Kurierdienste Nutzfahrzeuge Fuhrpark</p>
8 August	Druckunterlagenschluss: Erscheinungstermin:	05.07.2019 01.08.2019	<p>Gewerbebau Industriebau Hallenbau Stahlbau Gebäude & Energie Garten- & Landschaftsbau Gewerbegebiete Facilitymanagement</p> <p>Personal Personalmanagement HRM Personalvermittlung Zeitarbeit</p> <p>Bildung Fortbildung Weiterbildung Training Coaching Studium & Karriere Qualifizierung von Mitarbeitern</p> <p>Entsorgung & Energie Entsorgung & Recycling Umwelt Energie</p> <p>Tagungen Kongresse Events</p>
9 September	Druckunterlagenschluss: Erscheinungstermin:	05.08.2019 02.09.2019	<p>IKT - Informations- & Kommunikationstechnik Software Hardware Kommunikationstechnik & -dienstleistungen</p> <p>Office Büromöbel Einrichtung Bürobedarf Drucker Kopieren Faxen Scannen</p> <p>Recht & Steuern</p> <p>Finanzen & Versicherungen</p> <p>Unternehmensberatungen</p> <p>Marketing Werbeagenturen Kreative Eventmanagement Messebau Druck & Veredelung</p>

AUSGABE	TERMINE	SONDERTHEMEN	MESSEN
10 Oktober	Druckunterlagenschluss: 05.09.2019 Erscheinungstermin: 01.10.2019 Titelthema: "FMB-Messe"	Maschinenbau Maschinen- & Anlagenbau Automatisierung Elektrotechnik Fördertechnik Intralogistik Kunststoffbe- & verarbeitung Metallbe- & verarbeitung Verpacken & Versenden	Sicherheit Arbeitsschutz Arbeitskleidung Arbeitssicherheit Objektschutz Sicherheitstechnik Logistik Speditionen Kurierdienste Nutzfahrzeuge Fuhrpark 
11 November	Druckunterlagenschluss: 05.10.2019 Erscheinungstermin: 02.11.2019	Gewerbebau Industriebau Hallenbau Stahlbau Gebäude & Energie Garten- & Landschaftsbau Gewerbegebiete Facilitymanagement Entsorgung & Energie Entsorgung & Recycling Umwelt Energie	Personal Personalmanagement HRM Personalvermittlung Zeitarbeit Bildung Fortbildung Weiterbildung Training Coaching Studium & Karriere Qualifizierung von Mitarbeitern Tagungen Kongresse Events
12 Dezember	Druckunterlagenschluss: 05.11.2019 Erscheinungstermin: 02.12.2019	Recht & Steuern Finanzen & Versicherungen Unternehmensberatungen Marketing Werbeagenturen Kreative Eventmanagement Messebau Druck & Veredelung	FMB-Messe 06. - 08.11.2019 Bad Salzfluten IKT - Informations- & Kommunikationstechnik Software Hardware Kommunikationstechnik & -dienstleistungen Office Büromöbel Einrichtung Bürobedarf Drucker Kopieren Faxen Scannen

Press Medien GmbH & Co. KG
Richtthofenstraße 96 | 32756 Detmold

www.press-medien.de

Telefon: 05231 98 100 -0

Fax: 05231 98 100 -33

E-Mail: info@press-medien.de

„Die Zeit verlängert sich für alle, die sie zu nutzen verstehen.“

Leonardo da Vinci

Zu schnell ging das aktuelle Jahr vorbei, doch haben wir zusammen vieles geschafft und mit Eifer realisiert, was wir zuvor nicht für möglich hielten. Vielen Dank für die erfolgreiche Zusammenarbeit sowie die Tatkraft und Motivation, mit der jeder einzelne Mitarbeiter Tag für Tag am Wirken ist. Wir wünschen frohe Weihnachtstage sowie einen schwungvollen, fröhlichen und motivierten Start ins neue Jahr! Wir, das Team von KLSYS IT-SOLUTIONS, freuen uns auf weitere spannende Aufgaben mit Ihnen rund um das Thema SmartHome. Dabei greifen wir auf einen großen Erfahrungsschatz zurück und bringen unser Potenzial in Ihre Wünsche mit ein. Mit Ihnen als Kunden sowie einem sehr guten Netzwerk möchten wir Sie auch im kommenden Jahr weiterhin unterstützen. Wir danken all unseren Kunden, Partnern und unserem Team für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und sind jederzeit offen für neue Ideen und Konzepte, die wir für Sie umsetzen wollen. Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, was wir insbesondere unseren geschätzten Kunden zu verdanken haben. Solche treuen Kunden wie Sie sind in dieser doch unstillen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr wertschätzen wir es, Sie über all die Jahre zu unseren Kunden zählen zu dürfen. Ich wünsche Ihnen, dass Ihre Vorhaben für das kommende Jahr gut gelingen und dass Sie Zeit finden für die Dinge, die Ihnen wichtig sind.



„Es geht um Freude an der Arbeit. Es gibt kein größeres Glück als die Erkenntnis, dass wir etwas erreicht haben.“

Henry Ford, amerik. Automobilproduzent, 1863–1947

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Treue. Wir danken allen Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und wünschen ihnen zum Jahreswechsel viel Glück und Erfolg
Ihr
Klaus Löwenhagen
SmartHome KLSYS IT-SOLUTIONS

Mit voller Zuversicht ins neue Jahr 2019!

Der Holzbau ist im Trend – die Baubranche boomt, und der Holzbauanteil steigt stetig. Volle Auftragsbücher sind die besten Voraussetzungen für das neue Jahr.

„Wir sind sehr zufrieden mit der aktuellen Entwicklung“, hört man aus der Firmenzentrale in Falkenberg. „Besonders erfreulich ist, dass die Zuwächse aus allen Regionen und Geschäftsbereichen kommen. Wir konnten nicht nur in unserem Heimatmarkt Bayern, sondern auch in anderen Regionen kräftig zulegen.“ Die klare Positionierung als Partner der Kunden zahle sich aus, davon ist man überzeugt bei Haas. „Wir bauen unseren Kunden ihr Traumobjekt. Dabei garantieren wir maximale Kosten- und Terminalsicherheit und machen ihnen die Entscheidungen und das Leben während der gesamten Projektlaufzeit einfach“, fasst Tanja Haas-Lensing das Nutzenversprechen von Haas zusammen. „Auch im Jahr 2018 konnten wir für über tausend Bauherren, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, ihr Traumobjekt realisieren.“

Zudem zeige sich – wie z. B. mit dem Sieg beim Deutschen Musterhauspreis -, dass wir mit Architektur, Technik und Ausstattung unserer Häuser den Zeitgeist und die Bedürfnisse der Bauinteressenten treffen“, zeigte sich der Geschäftsführer von Haas Fertigbau Xaver A. Haas hochofren. Hiermit möchten wir ein großes Dankeschön an die Bauherren richten, die uns in diesem abgelaufenen Jahr ihr Vertrauen geschenkt haben, und wünschen Ihnen viel Freude und alles Gute in ihren neuen Räumlichkeiten. Gleichzeitig bedanken wir uns zum Jahresausklang ganz herzlich bei unseren Mitarbeitern, Subunternehmern und Lieferanten, die bereits seit vielen Jahren in partnerschaftlicher Zusammenarbeit ganz maßgeblich mit zum Gelingen unserer Projekte beitragen. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.



Haas-haus-deutscher-musterhauspreis
Geschäftsführer Xaver A. Haas (links) und Vertriebsleiter Uwe Witter (rechts) nehmen den Deutschen Musterhauspreis für das Musterhaus MH 150 in Falkenberg – eine modernen Stadtvilla im KfW-40-Plus Standard mit Photovoltaik inkl. Speicher, moderner Smart-Home-Steuerung und praktischen Extras für das tägliche Leben, wie einem Paketkasten zur Annahme von Lieferungen – entgegen.



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Wir, die IN VIA Akademie und das IN VIA Hotel, danken allen Unternehmen, Verbänden, Teilnehmenden und Gästen, die an unseren Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen und in unserem Hotel die Unterkunft und Verpflegung genossen haben. Wir freuen uns auf eine weitere partnerschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit in 2019.

Wir haben für Sie ein Rezept für ein adventliches Apfeltiramisu hinterlegt. Guten Appetit!

Das gesamte IN VIA-Team wünscht Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!

Manon Lange-Wagner
IN VIA Akademie

Edeltraud Glahn
IN VIA Hotel



HERZLICHEN DANK

„Die Dinge sind nie so wie sie sind. Sie sind immer das, was man aus Ihnen macht.“ (Jean Anouilh)



Liebe Geschäftspartner, Kunden, Lieferanten und liebe Mitarbeiter, es ist Vorweihnachtszeit – nehmen Sie sich einen Moment, um innezuhalten und zurückzublicken. 2018 haben wir viel geschafft, auch in stürmischen Zeiten erfolgreich gemeinsam Projekte gestemmt. Haben Sie ganz herzlichen Dank für das vertrauensvolle Miteinander.

Räumen Sie sich nun Zeit ein, fern von all dem turbulenten Geschehen, um die stillste Zeit des Jahres auf sich wirken zu lassen und für das neue Jahr aufzutanken. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit mit erholsamen Stunden der Gemütlichkeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Wir freuen uns, 2019 wieder für Sie da zu sein und auf die neuen Herausforderungen, die uns verbinden werden.

Klaus Müller
General Manager

Uwe Lange
General Manager

abas GERMANY

abas system gmbh

„Bei FLYERALARM haben wir ein Credo: Wir sehen die Beziehungen in unserem Umfeld als Partnerschaften auf Augenhöhe. Das schließt Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten ein. Partner sein bedeutet in erster Linie, fair und emphatisch miteinander umzugehen! An dieser Stelle möchte ich mich natürlich zuerst bei unseren mehr als 2.000 Mitarbeitern für ein intensives und spannendes Jahr bedanken. Wir haben eine fantastische Truppe, die mit Engagement und Tatkraft dafür sorgt, dass wir bis zu 20.000 Aufträge pro Tag verarbeiten können. Unser Dank gilt natürlich auch jedem unserer 1,7 Millionen Kunden, denen wir mit schnellen Lieferungen, günstigen Preisen und einem stetig wachsenden Sortiment das Angebot offerieren wollen, in jeder Lage glänzen zu können. Auch bei unseren Lieferanten möchte ich mich herzlich bedanken, ob Maschinenbauer, Papierhersteller oder Logistik-Partner – ohne sie wäre unser häufig eng getaktetes Geschäft nicht möglich. Sie sind ähnlich flexibel und kundenorientiert wie wir, und deshalb verstehen wir uns auch so gut.“

Ich habe weiter oben den partnerschaftlichen Umgang angesprochen. Dieser ist die Voraussetzung für langjährige, stabile Beziehungen. Wir haben im Unternehmen wenig Fluktuation, was Mitarbeiter anbelangt, viele Stammkunden bestellen immer wieder bei uns, und auch unsere Lieferanten haben wir zum Teil schon seit dem ersten Tag. Es zeigt sich also, dass der richtige Umgang miteinander Vertrauen schafft. Vor allem für dieses entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bedanken.“

Rolf Dittrich
(Unternehmenssprecher FLYERALARM)



Die Private Hochschule für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz (PHWT) hat in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen als Hochschule begangen. Deshalb möchten wir in diesem Jahr insbesondere all denen danken, die mit Rat und Tat die PHWT zu dem gemacht hat, was sie ist: eine Hochschule in der Region und für die Region, die heute nicht nur duale Studiengänge anbietet, sondern auch Forschungsk Kooperationen und Weiterbildungsangebote mit und für Unternehmen. Wir bedanken uns für die gute und fortdauernde Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedsunternehmen, den Kommunen, Verbänden und Landkreisen, die uns ermöglichen, jungen Menschen eine akademische und praxisnahe Ausbildung in der Region zu bieten und somit dem Fachkräftemangel vorzubeugen. Vielen Dank für die zahlreichen Glückwünsche zu unserem Jubiläum! Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit unserem wachsenden Angebot!

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019!
Ihre PHWT

ASB Akademie GmbH: Ihr persönlicher Weiterbildungspartner sagt DANKE



Ein aufregendes, erfolgreiches Jahr geht zu Ende, und wir freuen uns schon jetzt auf die für 2019 geplanten Seminare, Lehrgänge und Kongresse.

Weiterbildung und Umweltschutz – darin verbindet sich für uns Beruf und Leidenschaft. Wir lieben, was wir tun, und daher bedanken wir uns von ganzem Herzen bei all unseren Teilnehmer/innen, Referent/innen und Kooperationspartnern. DANKE für die gute Zusammenarbeit, für den offenen und konstruktiven Austausch, für viele gute Gespräche und unvergessliche Seminartage.

DANKE, dass mit Ihrer Hilfe so viele Bäume in dafür vorgesehene Flächen gepflanzt werden konnten. So profitieren nicht nur die Seminarteilnehmer/innen von unseren Weiterbildungen, sondern auch alle anderen.

Wir gehen hochmotiviert und voller Freude in das neue Jahr – gehen Sie ein Stück mit uns, für mehr Kompetenz und Nachhaltigkeit!

Das Team der ASB Akademie GmbH



Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Diamanten

Stetig kommt am Ende des Jahres der Gedanke: „Ist es schon wieder vorbei?“ Viel nahm man sich vor, große Ziele wurden gesteckt und Investitionen geplant. Um es vorwegzunehmen: Die meisten dieser Ziele haben wir in 2018 erreicht, und das kommt nicht von allein.

Unser ganz persönlicher und spezieller Dank geht in diesem Jahr an jede einzelne Kollegin und jeden einzelnen Kollegen im Diamant Team. Danke sagen möchten wir nicht nur, weil ihr zielstrebig, selbstbestimmt und engagiert unsere gemeinsamen Ziele verfolgt und erreicht.

Bedanken möchten wir uns vor allem dafür, dass ihr das Unternehmen repräsentiert, unsere Kultur lebt und damit letztlich eine unserer größten Qualitäten tagtäglich wahr werden lässt: die Zufriedenheit unserer Kunden. Das persönliche Engagement und die menschliche Nähe werden immer besonders hervorgehoben.

Was unsere Kunden im Kontakt mit euch erleben, erleben wir im alltäglichen Miteinander im Unternehmen. Kurz: Ihr seid es, die das Arbeiten bei Diamant Software so besonders machen. Wir freuen uns auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2019.



Roland Hofstetter, Geschäftsführung

Kreativität ist Teamwork

Spannende Projekte, inspirierende Begegnungen und immer wieder neue, einzigartige Ergebnisse! – Das war unser Jahr 2018. Schön, dabei Partner zu haben, die unsere Leidenschaft für das Besondere teilen! Denn es sind die Herausforderung, die Inspiration, die Begegnung und die Leidenschaft, die Kreativität erst möglich machen. Sie treiben uns dazu an, für Sie die optimale Lösung zu finden. Dafür setzen wir uns mit geballter Kompetenz und Kreativität ein, denn im team4media sind Sie – unsere Kunden – die Nummer 1!

Ihr team4media tritt auch im nächsten Jahr für Sie an, um mit außergewöhnlichen, individuellen und kreativen Werbeideen für Aufsehen zu sorgen! Bis dahin sagen wir: Danke für Ihr Vertrauen! Danke für die gute Zusammenarbeit! Danke für ein kreatives Jahr 2018!

Mit sonnigen Grüßen,
Axel Voss



Berufsbekleidung Leißing sagt Danke

Vielen Dank an unsere Kunden und Geschäftspartner für die tolle und erfolgreiche Zusammenarbeit, das Vertrauen und die Herausforderungen, die wir zusammen mit Ihnen gemeistert haben.

Unser Antrieb, uns immer weiter zu verbessern und unseren Service an genau Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Ein besonderer Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne deren vorbildlichen Einsatz der Service für unsere Kunden nicht so wäre, wie er ist.

Wir freuen uns auch im Jahr 2019 auf viele herausfordernde Projekte, die wir mit Ihnen gemeinsam umsetzen, um die Beschaffung in Ihren Unternehmen so einfach, effizient und kostengünstig wie möglich zu gestalten. Wir freuen uns!

Das gesamte Team von Berufsbekleidung Leißing wünscht Ihnen ein fröhliches, besinnliches Weihnachten sowie einen tollen und vor allem gesunden Start in das neue Jahr 2019.

Ihr
Dennis Leißing
Berufsbekleidung Leißing Handels GmbH



Ein spannendes Jahr geht zu Ende

Wir sind am Ende dieses Jahres sehr dankbar und voller Energie, denn es gab viel Neues, das uns schon sehr gespannt auf das kommende Jahr blicken lässt ...!

Auch 2018 hat ams – Radio und MediaSolutions sich weiterentwickelt und nach der Übernahme von Videograph im vergangenen Jahr in einem Teilbereich einen neuen Weg eingeschlagen - und zwar mit der Podcastfabrik. Seit Oktober sind wir nun auch als Vermarkter und Produzent von Podcasts am Markt. Wir danken all unseren Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und ihre so positive Aufnahme auch des Themas Podcast als Marketinginstrument.

Wenn wir zurückschauen und kurz innehalten, gilt unser ganz besonderer Dank unseren wichtigsten langjährigen Kunden, den OWLplus Lokalradios.

Wir freuen uns in jedem Jahr wieder über die hervorragende Zusammenarbeit mit den Veranstaltergemeinschaften und Redaktionen und sagen von Herzen „Danke“ für die super Einschaltquoten, die uns eine perfekte Vermarktungsgrundlage liefern.

Herzlichst

Uwe Wollgramm

(Geschäftsführer ams – Radio und MediaSolutions)



DANKE für ein gutes, erlebnisreiches und buntes Jahr.

Wie wichtig **Menschen** für uns und unsere Betriebe sind, ist mir dieses Jahr nochmals besonders deutlich geworden.

Menschen sind es, die an unserer Seite gehen, uns den Rücken stärken und uns unterstützen:

DANKE an meinen Mann und unseren Sohn.

Menschen sind es, die unseren Betrieb am Laufen halten und unseren Arbeitsalltag gestalten:

DANKE an unser tolles Team.

Menschen sind es, mit denen wir gemeinsam Projekte entwickeln, gestalten und durchführen.

DANKE für eine gute und konstruktive Zusammenarbeit an unsere Kooperations- und NetzwerkpartnerInnen.

Menschen sind es, die uns ihr Vertrauen schenken und mit denen wir zusammenarbeiten:

DANKE an unsere Kunden.

Menschen sind es, die uns zum Nachdenken bringen und unseren Blick verändern:

DANKE an all die Menschen, die mich in Südafrika mit ihrer Freundlichkeit und ihrer Lebensfreude tief beeindruckt und berührt haben.

Lassen Sie uns gemeinsam den Herausforderungen des nächsten Jahres begegnen, indem wir ein bisschen menschlicher, ein bisschen freundlicher, ein bisschen lebensfroher und ein bisschen dankbarer sind.

Menschen sind das ♥ unserer Unternehmen.

Ich wünsche Ihnen ganz viele gute Menschen in Ihrem privaten und beruflichen Umfeld, mit denen Sie 2018 erfolgreich ausklingen und 2019 dynamisch starten können.

Wenn es um Menschen und Erfolg in Ihrem Unternehmen geht, sind wir auch 2019 der richtige Partner an Ihrer Seite!

Ursula Madeja-Stieren

(Geschäftsleitung)



„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“ (Wilhelm von Humboldt). Dieses Zitat spricht uns als Gastgeber aus Leidenschaft aus dem Herzen. Die große Anzahl von Menschen, die wir in diesem Jahr kennenlernen durften, waren so vielfältig wie das Leben. Menschen aller Nationen und Kulturen kommen bei uns zusammen. Sie beeinflussen unser tägliches Handeln und geben unserer Arbeit Sinn. Sie inspirieren und motivieren uns. Wir können unsere Wertschätzung und unseren Dank für diese Begegnungen kaum in Worte fassen. Das macht unsere Arbeit in der Hotellerie und Gastronomie so besonders und ist wohl auch ein Grund, warum wir in diesem Jahr mit elf Nachwuchskräften einen der stärksten Ausbildungsjahrgänge in der Geschichte des Kaiserhofs begrüßen durften.

Mit diesen Worten senden wir unsere besten Grüße und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen gut gelaunten Rutsch ins neue Jahr!

Anja und Kay Fenneberg

(Gastgeber im Hotel Kaiserhof Münster)



(FOTO: BIRGIT KALLERHOFF)



Zum Ende des Jahres dürfen wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Diese Erfolge sind gemeinsame Erfolge, die das Unternehmen im ausklingenden Jahr erringen konnte. Deshalb gilt unser Dank zuerst unseren tüchtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihr Engagement – auch an den bevorstehenden Feiertagen. Besonders herzlich danken möchten wir jedoch Ihnen – unseren treuen Kunden, langjährigen Geschäftspartnern und zuverlässigen Auftraggebern. Dank der guten Zusammenarbeit und dank des großen Vertrauens in unsere Produkte, Dienstleistungen und unser gesamtes Team war 2018 für die Industrie- und Kommunalservice GmbH ein gutes Jahr. Herzlichen Dank, dass Sie unsere Arbeit in vielfältiger Weise unterstützt haben!



Besonders gefreut hat uns im ausklingenden Jahr die erneute Zertifizierung der IKS durch die ZDH-ZERT GmbH in den Tätigkeitsbereichen „Sicherheitsdienstleistungen“ nach DIN 77200 und DIN EN 9001:2015. Die Zertifikate sind für uns nicht nur eine wertvolle Anerkennung unserer hohen Dienstleistungscompetenz, sondern zugleich auch Ansporn und Motivation für eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Leistungen.

Schon jetzt freuen wir uns darauf, auch 2019 die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen fortzusetzen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes und geruhames Weihnachtsfest. Genießen Sie die Festtage und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Marcel Förster und das gesamte IKS-Team

Der BILSTER BERG sagt Danke für eine tolle Saison 2018

Wir schauen auf eine erfolgreiche und aufregende Saison zurück.

Vielen Dank an unsere Kunden für so ein abwechslungsreiches Jahr:

Produktvorstellungen, Test-Fahrten, Fahrevents, Trackdays, Fahr-Trainings, Messen, Tagungen, Incentives, Geburtstage, Hochzeiten und Fotoshootings.

Wir freuen uns, auch im Jahr 2019 wieder die Bühne für Ihre Projekte zu sein.

Vielen Dank auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihren unermüdlichen Einsatz, Ihre Flexibilität und Ihr Engagement.

Ich wünsche all unseren Kunden, Gesellschaftern, Mitarbeitern und Dienstleistern erholsame Feiertage, ein frohes und erfolgreiches neues Jahr und freue mich, im neuen Jahr wieder mit Ihnen an den Start zu gehen!

Hans-Jürgen von Glasenapp

(Geschäftsführer Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG)



Zeit, um DANKE zu sagen

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – eine gute Gelegenheit, um auf die vergangenen Monate zurückzublicken und DANKE zu sagen!

DANKE an unsere Kunden, vom mittelständischen Betrieb bis zum Konzern! Insbesondere dafür, dass sie fast ausnahmslos die Mitarbeiter übernommen haben, deren Einsatz durch die Höchstüberlassungsdauer 2018 erstmals endete.

Eine großes DANKESCHÖN geht natürlich an unsere Mitarbeiter für ihren Einsatz! Sowohl das externe als auch das interne PINK-Team sind unser größter Erfolgsfaktor.

DANKE an unsere langjährigen und auch neuen Geschäftspartner für die erfolgreiche Zusammenarbeit und gemeinsame Projekte.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie im Namen des gesamten PINK-Teams erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Albert Abel

(Geschäftsführer PINK Personalmanagement GmbH)



„Wieder einmal ist ein Jahr wie im Fluge vergangen, und wir alle freuen uns auf ein paar beschauliche Stunden rund um das Weihnachtsfest. Freuen dürfen wir uns auch über die Erfolge, die das Unternehmen im Jahr 2018 erringen konnte. Sehr gerne möchten wir deshalb allen danken, die dazu ihren Beitrag geleistet haben. Unser Dank gilt zuerst unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großen Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit. Wir sind dankbar für die gemeinsam gemeisterten Herausforderungen sowie die vielen großen und kleinen Veränderungen, die wir als Team auf den Weg gebracht haben.

Besonders gefreut hat uns im ausklingenden Jahr die erneute Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 für die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des infrastrukturellen Gebäudemanagements für alle bundesweiten Standorte der Artur Stoll GmbH sowie die Zertifizierung unseres Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001. Dank der engagierten und motivierten Mitarbeit aller Beteiligten konnten die Zertifizierungen erfolgreich gelingen.

Die Zertifikate sehen wir nicht nur als Anerkennung für unsere Arbeit, sondern zugleich als Ansporn und Verpflichtung, uns auch in Zukunft kraftvoll für ein integriertes Managementsystem zu engagieren.

Auch im kommenden Jahr wollen wir mit neuer Kraft an neue Aufgaben gehen und uns künftigen Herausforderungen stellen. Wir freuen uns auf ein spannendes 2019 und setzen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien geruhige Feiertage und einen Jahreswechsel mit guter Stimmung, viel Freude und Optimismus. Wir freuen uns auf Sie im neuen Jahr.“



Peter Stoll und Barbara Pape



Sprachlos, wenn es um Ihre internationalen Geschäfte geht?

Mit uns könnte Ihnen das nicht passieren. Nutzen Sie unsere Sprachdienstleistungen, um auf dem internationalen Markt so richtig durchzustarten.

Beginnen Sie zum Beispiel mit einem Weihnachts- oder Neujahrsgruß in den Sprachen Ihrer ausländischen Geschäftspartner. Oder machen Sie es wie unsere Bestandskunden und vertrauen uns Ihre Übersetzungsprojekte an. Sie erhalten rechtssichere Übersetzungen, auch mit Beglaubigung. Sollten Sie einen internationalen Auftritt planen oder Ihre Webseiten mehrsprachig gestalten wollen, stehen wir Ihnen mit unseren Erfahrungen zur Seite. Wir sind nach ISO 17100 für Übersetzungsleistungen zertifiziert. Gern beraten wir Sie vorab, damit Ihr Projekt zum Erfolg führt.

All unseren Kunden, die uns schon heute ihre Übersetzungen anvertrauen, danken wir für die bisherige partnerschaftliche Zusammenarbeit und die vielen interessanten Aufträge. Wir stehen Ihnen auch im kommenden Jahr wieder zur Seite – nicht nur mit Übersetzungsleistungen, sondern auch mit vielen nützlichen Informationen rund um dieses Thema. Wir wünschen Ihnen friedliche Weihnachten und für das kommende Jahr alles Gute, Gesundheit und erfolgreiche Geschäfte. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Birgit Strauß

(Übersetzungsbüro STRAUSS in Bielefeld
www.sprachenprofi.de)



Danke für 15 Jahre Spaß und Erfolg!

In diesem Jahr feierten wir vom coupling media Team 15-jähriges Agenturjubiläum. Es macht uns stolz, dass wir in den vergangenen Jahren so viele Kunden von unserer Arbeit und unseren Leistungen im Online-Marketing, in der Suchmaschinenoptimierung, im WebDesign, im Social-Media-Marketing – kurz mit unserem FullService-Angebot im Online-Marketing überzeugen konnten.

Wir sagen Danke ...

... allen Kunden, Partnern, Dienstleistern und Mitarbeitern für ihr Vertrauen, die faire Zusammenarbeit, die vielfach langjährige Treue, den konstruktiven Austausch – schlicht für 15 Jahre Spaß und Erfolg bei der Arbeit!

Ihr/Euer coupling media Team





Unglaublich, wieder ist das Jahr vorüber!

Gerade ist erst der wunderschöne Sommer zu Ende mit seinen unermüdlichen Sonnenstunden.

Man kann es noch nicht glauben, dass bald Weihnachten ist und das Jahr sich zu Ende neigt.

Wo ist das Jahr geblieben?

Trotzdem muss man Rückblick halten und das Jahr Revue passieren lassen:

Danke an alle Stamm-Kunden, dass Sie uns die Treue gehalten haben, und bei allen Neukunden, dass Sie sich für uns entschieden haben.

Empfehlen Sie uns weiter!

Danke auch an alle Lieferanten, die uns immer termingerecht beliefert und unterstützt haben, auch bei manchmal nur geringem Vorlauf!

Danke an unser unserem Team auf der Baustelle, in der Fertigung und im Büro.

Ohne euch läuft gar nichts!

Ihr habt „alles“ gegeben.

Jetzt bleibt mir nur allen schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes, gesundes 2019 zu wünschen.

Norbert Otte
(Geschäftsführer
Otte & Partner GmbH Stahlhallenbau)



Sicher durch das ganze Jahr – mit F&J an Ihrer Seite ...

Sie und die Arbeitssicherheit in Ihrem Unternehmen stehen für uns im Mittelpunkt unseres Handelns und unserer Beratung. Schön, dass wir Sie im vergangenen Jahr immer wieder davon und von unserem unermüdlichem Engagement überzeugen durften. Dafür vielen herzlichen Dank!

Das gesamte Team von F&J wünscht Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Familien für das Jahr 2019 Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit – wir werden auf jeden Fall weiterhin aktiv daran arbeiten, Ihnen die beste Beratung im Bereich der Arbeitssicherheit anzubieten, ohne Wenn und Aber.

Danke!

In einem herausfordernden Marktumfeld hat die Reinhold Festge GmbH & Co. KG in den vergangenen drei Jahren einen starken Wandel durchlaufen. Viele große und kleine Stellhebel wurden in Bewegung gesetzt, um unsere Kundenbetreuung, unser Image und unsere internen Prozesse zu optimieren. Positive Auswirkungen sind bereits deutlich zu spüren.

Mein Dank gilt den Mitarbeitern, die diese Veränderungen leben und mittragen. Mein Dank gilt insbesondere auch den Gesellschaftern, die das Erbe der Eltern beziehungsweise Großeltern erhalten und die nunmehr seit 60 Jahren bestehende Druckerei in die Zukunft führen wollen. Vielen Dank für das Vertrauen in uns!

Herzlichen Dank auch an unsere Kunden und Partner, die uns die Treue halten und denen wir mit einer noch breiteren Produktpalette MEHR (als) DRUCK bieten können. Wir arbeiten gern für Sie und mit Ihnen.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames 2019!

Andrea Stahnke
(Geschäftsführerin
R. Festge GmbH & Co. KG Oelde)



An 365 Tagen rund um die Uhr 360° Managed IT-Services BREKOM sagt Danke für die gute Zusammenarbeit

Die Digitalisierung ist ein gesellschaftliches Phänomen, das zunehmend alle Lebens- und auch Geschäftsbereiche umfasst und durchdringt. Dabei kommen neue Player auf den Markt, die bestehende Geschäftsmodelle auf den Kopf stellen. In diesem Jahr hat uns die neue EU-DSGVO besonders beschäftigt. Daten und Informationen sind vielfältigen Gefahren ausgesetzt, denen rechtzeitig begegnet werden muss.

Herzlichen Dank an alle Kunden, Partner und KollegInnen, dass wir in 2018 viele interessante Projekte umsetzen und alle Herausforderungen erfolgreich meistern konnten.

Durch das Know-how und viele gute Ideen unserer Partner konnten wir unsere Managed IT-Services weiterentwickeln. Sie befähigen uns, drohende Ausfälle der IT-Infrastruktur im Vorfeld zu erkennen und proaktiv abzuwenden. Das Risiko eines Ausfalles und die damit im Zusammenhang stehenden Kosten für unsere Kunden werden somit deutlich minimiert. Mein besonderer Dank gilt unseren Kunden. Sie haben uns auch 2018 ihr Vertrauen geschenkt und sind unser Antrieb, uns immer weiter zu verbessern und unsere Lösungen permanent an neue Bedürfnisse anzupassen.

Ein großes Lob spreche ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus für den täglichen Service für unsere Kunden, ihren vorbildlichen Einsatz und ihre Eigeninitiative, sich in einer schnelllebigen Zeit kontinuierlich weiterzubilden.

Das ganze BREKOM-Team wünscht Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten, gesunden und erfolgreichen Start ins neue Jahr 2019.

Markus Krieg
BREKOM GmbH
Director Business Unit Ostwestfalen-Lippe



DIGO Personal GmbH sagt DANKE!

Liebe Mitarbeiter, liebe Kunden,

Lichtungen offenbaren sich, wo Menschen ihre Ideen teilen und mitwirken, damit ein großes Ganzes entstehen kann. Das ausklingende Jahr möchten wir nutzen, um Danke zu sagen ...



Danke für die gute Zusammenarbeit
Danke für die geschätzten Aufträge
Danke für Ihre Treue und das Vertrauen

Gerne möchten wir Sie auch im kommenden Jahr wieder zu Ihrer vollsten Zufriedenheit bedienen. Das gesamte DIGO-Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2019!

Dietmar Gollan
(Geschäftsführer
DIGO Personal GmbH)

Orizon: Ihr Wegbegleiter in Personal- und Karrierefragen

Das Jahr 2018 ist fast vorbei – und das Team der Orizon GmbH in Bielefeld ist stolz und glücklich: „Die letzten Monate sind nur so verflogen und haben uns sehr viel Freude gemacht. Wir schätzen die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Mitarbeitern sehr und bedanken uns ganz herzlich für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird. So macht die Arbeit wirklich Spaß!“, freut sich Niederlassungsleiter Thorsten Wortmann.

Auch im Jahr 2019 begleitet Orizon mit Expertise und Weitblick auf dem Weg zu passendem Personal oder dem richtigen Job: „Wir planen mit Kunden, Mitarbeitern und Bewerbern stets die optimale Route und bringen sie an ihr gewünschtes Ziel. Das kann qualifiziertes Personal für das eigene Unternehmen sein oder der nächste Karriereschritt im Berufsleben.“

Als einer der zehn größten Personaldienstleister in Deutschland weiß Orizon, worauf es bei den Themen Personalmanagement und Karriereplanung ankommt, und bietet individuelle Beratung und Betreuung auf höchstem Niveau. Qualitätsbewusstsein, Effizienz und Leidenschaft sind dabei selbstverständlich. Dass sich dies auszahlt, hat eine Studie des führenden deutschen Wirtschaftsmagazins „WirtschaftsWoche“ ergeben: In der Branche „Personaldienstleistungsunternehmen“ wurde Orizon im Februar 2018 als bester Mittelstandsdienstleister ausgezeichnet.

Thorsten Wortmann
(Niederlassungsleiter Orizon GmbH)



Ein dreifaches „Danke“ für ein erfolgreiches Geschäftsjahr

Etwa 800 Mitarbeiter weltweit, über 70.000 Kunden aus aller Welt und ein umfassendes Sortiment im Bereich des betrieblichen Arbeits- und Umweltschutzes direkt vom Hersteller: Das sind Fakten, auf die wir als DENIOS AG stolz sind. Bei der Entwicklung unserer Sicherheitslösungen richten wir unsere Augen stets auf die Zukunft. Mit App-gesteuerten Brandschutzlagern und cloudbasierten Smart Services läuteten wir



in diesem Jahr eine neue Generation der Gefahrstofflagerung ein – und sind so auch in diesem Bereich für das Zeitalter der Digitalisierung ausgerüstet.

Ein solcher Unternehmenserfolg ist natürlich immer abhängig von engagierten Beschäftigten, ohne die diese Leistung nicht möglich gewesen wäre. Deswegen möchte ich die Gelegenheit nutzen, um das erste Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DENIOS AG zu richten. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit im nächsten Jahr – sowohl in der Zentrale in Bad Oeynhausen als auch bei unseren deutschen und internationalen Group Companies. Neben unseren Mitarbeitenden gilt meine zweite Danksagung Lieferanten und Dienstleistern, auf die wir uns verlassen können. Von Zulieferern und Logistikpartnern über Druckereien bis hin zu Media-Agenturen sind wir gut aufgestellt und werden bestens beraten.

Unser Ziel, optimale und zertifizierte Sicherheitslösungen im Bereich Arbeits- und Umweltschutz anzubieten, können wir nur in die Tat umsetzen, wenn wir auch Kunden von dieser Vision begeistern können. Aller guten Dinge sind drei: Deswegen schließe ich mit einem „Dankeschön“ an unseren gesamten Kundenkreis für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Horst Rose

(Vorstand & Director Catalogue Products)

formdrei Messe und Event GmbH sagt „Danke“

Ich danke meinen Mitarbeitern, unseren Kunden und Lieferanten für ihre Treue und die gemeinsame Planung und Realisierung von mehr als 500 Projekten im Jahr 2018. Wir freuen uns auf das kommende Jahr 2019 und auf eine ebenso partnerschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Das gesamte formdrei-Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2019!

Armin Hollensteiner

(Geschäftsführung formdrei Messe und Event GmbH)



„Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Zeit, die vergangenen 11 Monate Revue passieren zu lassen und einmal Danke zu sagen! Danke an alle unsere Kunden, die uns (zum wiederholten Male) das Vertrauen geschenkt haben, um gemeinsam mit uns ihre Produktion durch Automatisierungstechnik effizienter zu gestalten. Danke an unsere Lieferanten, die auch in hektischen Zeiten alles daransetzen, uns Just-in-Time mit allen benötigten Komponenten zu versorgen. Danke an all die Menschen in unserem Team, die mit ihrem Know-how, ihrer Leidenschaft und ihrem unermüdlichen Einsatz jeden Tag dazu beitragen, de Man als innovativen Spezialisten für individuell geplante Roboteranlagen noch bekannter und besser zu machen! de Man wünscht Ihnen allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2019!“

Gerardus de Man

(Geschäftsführer

de Man Automation + Service GmbH & Co. KG)



Auch wenn wir unsere Arbeit lieben, so feiern wir doch mindestens genauso gern!



Nach ereignisreichen, oft anstrengenden, aber auch erfolgreichen Monaten freuen wir uns nun auf eine besinnliche Zeit, die wir mit Menschen verbringen, die uns besonders am Herzen liegen.

Genießen auch Sie die schönste Zeit im Jahr!

Wir wünschen Ihnen wunderschöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Team der

Frenz GmbH



Wie schnell doch die Zeit vergeht und Tage und Wochen an uns vorbeifliegen. Es gibt diese besondere Zeit im Jahr, die uns daran erinnern möchte, auch mal wieder innezuhalten und unsere Mitmenschen aktiv wahrzunehmen.

Wir bedanken uns bei unseren Partnern und Lieferanten für ein erfolgreiches Jahr und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Das Erfolgsrezept für diese Zusammenarbeit ist in erster Linie ein kompetentes und gut harmonisierendes Team, dem an dieser Stelle mein besonderer Dank gilt!

Herzlichst,

Ihr Martin Appelbaum



Wir möchten uns bei unseren innovativen, umweltfreundlichen Kunden bedanken, die unsere zukunftsweisende Technik in ihren Betrieben umgesetzt haben.

Ob als Privatmann die Brennstoffzelle oder die SmartHome-Technologie oder als Gewerbetreibende die energieeffiziente Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (BHKW) sowie energieeffiziente Beleuchtung. Trotz der enormen Förderung sind wir und auch alle unsere Kunden Pioniere und wollen unserer Umwelt einen positiven Fußabdruck hinterlassen.

Freundliche Grüße
Sibylle Brockbals
(Brockbals GmbH)



Zeit für ein „Dankeschön“

In der heutigen Zeit vergeht ein Jahr wie im Flug. Kaum endet eine Spielzeit, beginnt schon die nächste. Oft fehlen in dieser turbulenten und schnelllebigen Zeit die Momente, in denen man stolz auf das Geleistete zurückblickt und sich Zeit nimmt, Danke zu sagen. Umso wichtiger ist es mir, an dieser Stelle das Wort an all diejenigen zu richten, die die Kultur Räume Gütersloh unterstützen und zu dem machen, was sie sind.

Ob Kultur, Tagungen oder Feiern – die Kultur Räume Gütersloh stehen für exzellente Veranstaltungen. Diesem Standard können wir Jahr für Jahr nur durch die kreative und professionelle Zusammenarbeit unseres Teams gerecht werden. Unsere internen und externen Kolleginnen und Kollegen arbeiten Hand und Hand und sorgen dafür, dass jede Veranstaltung unvergesslich wird. Für dieses unermüdliche Engagement und die stetige Einsatzbereitschaft möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bei Ihnen bedanken. Neben der Unterstützung unseres Teams, können wir uns auch auf unsere Partner aus der Wirtschaft und vor allem dem Sponsorenkreis KulturPLUS+ (Beckhoff Automation, Bertelsmann, Miele, Nobilia, Sparkasse Gütersloh-Rietberg, Stadtwerke Gütersloh und Volksbank Bielefeld-Gütersloh) verlassen. Ihre Förderung trägt dazu bei, den Bürgerinnen und Bürgern ein vielfältiges und exklusives Kulturprogramm zu ermöglichen. Diese Unterstützung wissen wir sehr zu schätzen und freuen uns auch weiterhin auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Last but not least geht mein Dank an unsere Kunden und Besucher. Wir freuen uns über das Vertrauen, das Sie in uns setzen, und möchten Sie auch in Zukunft mit unseren Angeboten begeistern.

In diesem Sinne auf ein erfolgreiches Jahr 2019.

Andreas Kimpel

(Geschäftsführer Kultur Räume Gütersloh)



Intelligent und digital: Online-Shopping in der Innenstadt

BMBF-PROJEKT „SMARTMARKETSQUARE“ AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

Immer mehr Läden in Deutschlands Innenstädten schließen. Hauptverursacher ist die Abwanderung von Kunden in den Online-Handel, der mit Rund-um-die-Uhr-Service und unkomplizierter Warenrückgabe lockt. Häufig gelingt es nur großen Warenhausketten, in den Online-Handel einzusteigen. Kleine, inhabergeführte Läden in der Innenstadt haben von den großen Vorteilen der Digitalisierung bisher kaum profitiert. Die Lösung für den Mittelstand: Clevere Digitalisierungsstrategien und interaktive Einkaufserlebnisse. Prof. Dr. Daniel Beverungen von der Universität Paderborn arbeitet mit seinem Team an einem Projekt, das erfolgreiche Strategien des Online-Handels auf den Handel in Innenstädten überträgt. Der Clou: Mithilfe einer App gehen aktuelle Angebote lokaler Händler direkt auf den Smartphones der Kunden ein. So entsteht ein digitaler Marktplatz, bei dem die Einzelhändler kombinierte Aktionen anbieten und letztlich wieder konkurrenzfähiger werden können. In der Paderborner Innenstadt ist dazu am 1. November eine groß angelegte Feldstudie in enger Zusammenarbeit mit dem Citymanagement Paderborn gestartet. Außerdem gibt es mit Aachen, Duisburg und Münster drei weitere Modellstädte, in denen Teile des Konzepts erprobt werden. „SmartMarketSquare“, so der Name des Forschungsprojekts, wird vom Bundesministerium



PROF. DR. DANIEL BEVERUNGEN LEITET DAS BMBF-PROJEKT „SMARTMARKETSQU-ARE“.
(FOTO: UNIVERSITÄT PADERBORN)

für Bildung und Forschung (BMBF) über eine Dauer von drei Jahren mit rund zwei Millionen Euro gefördert.

„Mobile Endgeräte werden immer häufiger als Informationsquellen, Unterhaltungsmedien oder eben zum Einkaufen genutzt. Genau auf diesem Trend beruht unser Konzept, das den Handel in unserer Innenstadt beleben soll: Mithilfe einer mobilen Applikation können Unternehmen ihre Kunden gezielt auf digitalem Wege ansprechen. Und zwar so, wie sie es aus ihrem Alltag gewöhnt sind – schnell und unkompliziert via Smartphone“, erklärt Beverungen. „Die Händler in der Innen-

stadt ermöglichen ihren Kunden so ein interaktives, digitales Einkaufserlebnis, das Vorteile des stationären Handels und des Online-Handels kombiniert.“ So können datenbasierte Empfehlungen, wie sie Onlineshops anbieten, auch in der Innenstadt gegeben und Kunden dadurch auf für sie passende Angebote hingewiesen werden. Nähert sich der Kunde einem Geschäft, so erhält er passende Vorschläge direkt auf sein Mobilgerät. Mit einem Klick kann er dann Rezensionen anderer Kunden, Produktinformationen und Informationen zu dem Händler einsehen. Auch Unternehmen können passend zu den

**MODERN
VIELFÄLTIG
FLEXIBEL
OPTIMAL ERREICHBAR**



Interessen und Laufwegen der Kunden vorgeschlagen werden. Durch den händlerübergreifenden Charakter der Plattform können die Unternehmen sehen, welche Geschäfte häufig zusammen aufgesucht werden, und dadurch z. B. Cross-Selling-Angebote initiieren.

Stärkung des inhabergeführten Einzelhandels

Möglich wird das, weil im Rahmen der Feldstudie in über 40 Läden der Domstadt Bluetooth-Sender installiert wurden. „Allein in Paderborn haben wir ca. 150 sogenannte Beacons installiert – so nennen sich die Sender.“ Smartphones erkennen die Signale der Beacons und stellen fest, wo sich der Kunde befindet. So werden Angebote in der Nähe des Standorts automatisch auf dem Smartphone angezeigt.

Zusätzlich bekommen die Händler Analysetools an die Hand. So können sie zum Beispiel auswerten, wie viele Kunden ihre Läden besuchen und für welche Produkte sie sich interessieren. Letztendlich sollen diese Daten strategische Anpassungen in den Läden bewirken. „Durch die Analyse können typische Kundenlaufwege in der Paderborner Innenstadt erkannt werden“, erklärt der Wirtschaftsinformatiker. Inhabergeführte Geschäfte haben somit mehr Informationen über ihre Kunden und können mehr Umsatz generieren.

„Im Rahmen unserer Feldstudie konnten wir bereits feststellen, dass die Anwender das digitale Einkaufen in der Innenstadt spannend finden – und der Handel so neue Kunden gewinnt, die sonst nicht in die Geschäfte gekommen wären. Langfristig trägt das Konzept somit zur Stärkung der Innenstadt und des inhabergeführten Einzelhandels bei, indem diese das Potenzial digitaler Technologien für sich einsetzen“, so Beverungen.

▶ www.upb.de

Messe

12.000 m² flexible **Nutzfläche** für erfolgreiche Veranstaltungen

Kongress

Modernste **Tagungstechnik** gepaart mit kompetenter **Beratung**

Event

Konzert, Party oder **Gala** für bis zu **3.000 Personen** variabel nutzbar

A2 Forum Management GmbH

Gütersloher Straße 100
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: +49 (0) 5242/969-0
E-Mail: info@a2-forum.de

www.a2-forum.de

Direkt an
der A2
gelegen

Viele Wege führen zum Abschluss

CROSS-CHANNEL-VERTRIEB ALS ERFOLGSMODELL

Klassische Alltagssituation: Der Kunde sucht einen neuen Mobilfunktarif samt Smartphone. In einem Shop entdeckt er ein interessantes Angebot, das anscheinend mit einem aktuellen Aktionstarif zusammenhängt. Nach einer Beratung durch den Verkäufer geht der Kunde allerdings ohne Abschluss nach Hause, um das Angebot erst einmal online zu

vergleichen. Dabei stellt sich möglicherweise heraus, dass der Online-Vertriebskanal abweichende Tarife bietet und das Angebot im Geschäft besser passt. Nun muss der Kunde also erst zurück zum Händler, um den Auftrag zu erteilen. Situationen wie diese ereignen sich nicht selten im Zeitalter des digitalen Vertriebs. „Multi-Channel-Lösungen gehen dieses Problem an: Sie unterstützen sowohl Vertriebler als auch Unternehmen bei der Auftragsabwicklung und geben außerdem eine Übersicht über sämtliche Provisionierungsansprüche“, so Matthias Stauch, Vorstand der INTERVISTA AG.



MATTHIAS E. STAUCH,
VORSTANDSVORSITZENDER
INTERVISTA AG
 (FOTO: INTERVISTA AG)

Umwege zum Ziel

Im Falle des Mobilfunktarifs wäre es einfacher gewesen, wenn der Verkäufer dem Interessenten nach dem Beratungsgespräch einen Angebotscode gegeben oder dessen Daten samt Kontakterlaubnis als Lead aufgenommen hätte. Im letzteren Fall bestände die Möglichkeit, ihm den Aktionscode beziehungsweise -link per E-Mail oder SMS zu senden. Mit dem Code oder Link würde der potenzielle Kunde direkt zur Online-Bestellstrecke gelangen und könnte das Produkt aus dem Shop ohne Umwege bestellen. Warum traut sich der Handel noch nicht an den Cross-Channel-Ansatz, um dieses Problem zu lösen? „Zum einen nutzen die Unternehmen häufig unterschiedliche Systeme, je nach Vertriebskanal. Auf diese Weise bieten sie verschiedene Produkte beziehungsweise Dienstleistungen auf den unterschiedlichen Plattformen an“, erklärt

der Vertriebsexperte. „Zum anderen besteht kein einheitliches System zur zentralen Steuerung und Plausibilisierung.“ Die Verantwortlichen scheuen sich vor einem vermeintlich unüberschaubaren Aufwand und fürchten, den rechtlichen Anforderungen der Vertriebskanäle nicht gerecht zu werden. Hinzu kommen fehlende oder unzureichende Provisionierungssysteme, um über alle Kanäle sowie den gesamten Beratungs- und Verkaufsprozess den Anspruch auf Courtage abzubilden. Diese Systeme könnten Vertrieblern sowie Management in Echtzeit Informationen zu ihrer Performance liefern. „Bisher erhält nur der Vertriebler, der den tatsächlichen Abschluss mit dem Kunden erzielt, auch

rosenberger | media

- > Messe- & Präsentationssysteme
- > Werbetechnik & Autoverklebung
- > Digitaldruck

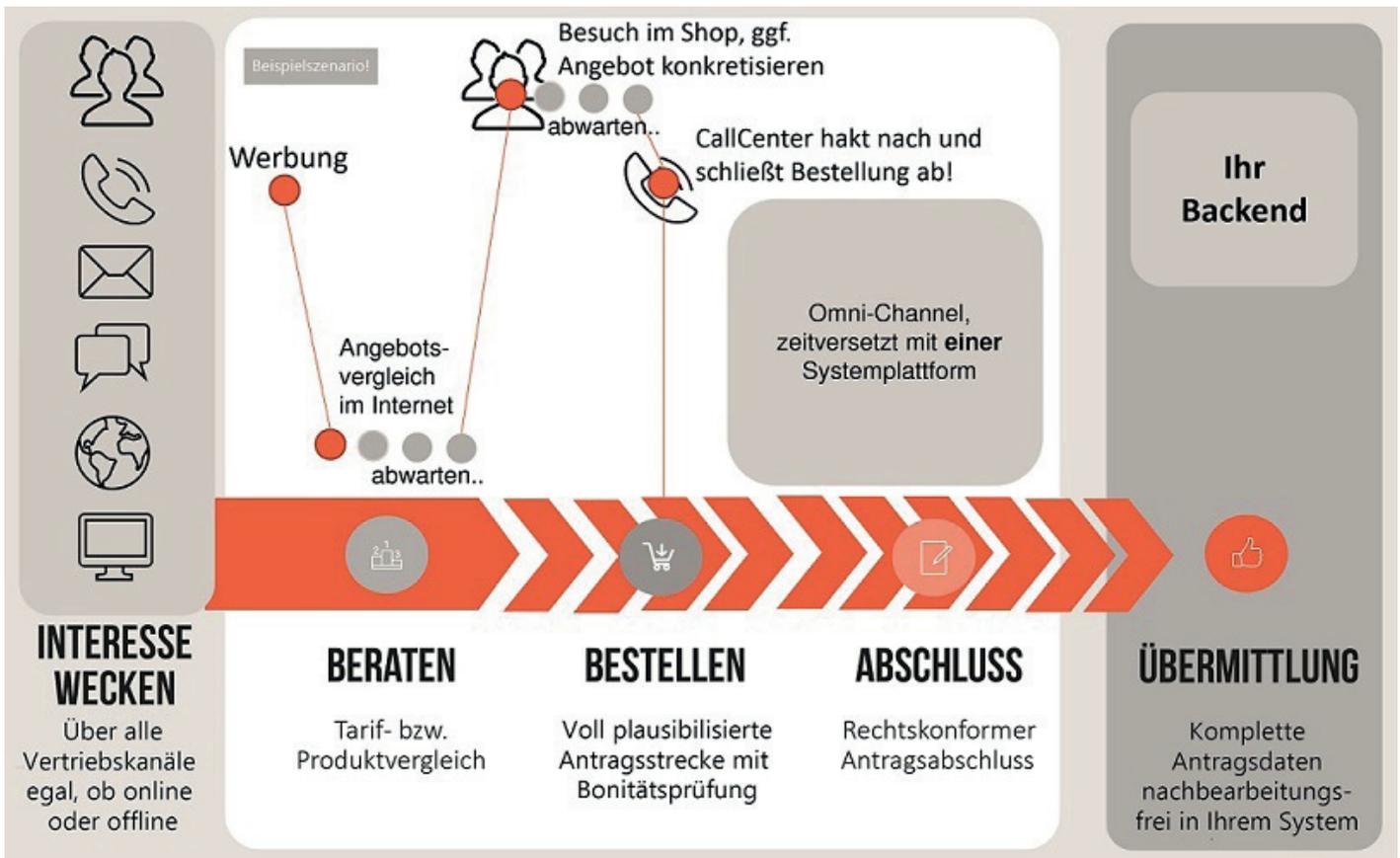
rosenberger | data

- > Dokumenten-Management-Systeme
- > Scandienstleistungen
- > Archivierung

rosenberger | system

- > Großformatdrucker & -scanner
- > Service & Wartung
- > Bürobedarf

www.rosenberger-gruppe.de



(GRAFIK: INTERVISTA AG)

die Provision“, erläutert Stauch. „Außerdem lassen sich Online-Angebote nicht offline erwerben und andersherum.“ So kommt es, dass eine umfangreiche Beratung im Geschäft nicht honoriert wird, auch wenn dies später zu einem Online-Abschluss führt.

Vertriebstool bietet Ausweg

Softwarelösungen wie die WebActive Suite der INTERVISTA AG helfen dabei, diese Probleme zu lösen: Der Beratungs- und Verkaufsprozess lässt sich über sämtliche Vertriebskanäle in den Bereichen Telekommunikation, Energie und Versicherung abbilden und ist offen für weitere Branchen wie Banken, Automobil oder Vermietung. Je nach Partnerstatus kann vertriebskanalunabhängig auf Angebote, Produkte oder Verträge zurückgegriffen werden. „Die Verträge werden zentral und kanalübergreifend plausibel gemacht und mithilfe von Schnittstellen ans Backend weitergereicht. Dadurch entfällt eine Nachbearbeitung der Daten zu 99,9 Prozent“, so Stauch. X-Produkte und -Verträge lassen sich in zusammengefassten Paketen verkaufen. Das System übernimmt eigenständig die Auftrennung und Übermittlung in der richtigen Reihenfolge. So wird beispielsweise kein Smartphone vor Freigabe der Hauptverträge versendet. Individuell für jeden Vertriebskanal kommt eine zentrale Überwachung des rechtssicheren Vertragsabschlusses, den Compliance-Vorgaben zur DSGVO und der IT-Sicherheit entsprechend, hinzu. Dabei unter-

scheidet das Provisionierungssystem neben der Honorierung des Abschlusses zwischen den verschiedenen Stufen „Tipp“, „Beratung“ oder „Abschluss“ – mit frei konfigurierbaren Einflussfaktoren. „Selbst die Aufteilung der Provisionstypen auf verschiedene Vertriebler beziehungsweise Betriebe lässt sich umsetzen, beispielsweise im Fall mehrerer Beratungen beim stationären Händler vor dem letztendlichen Online-Abschluss“, bekräftigt der Software-Spezialist.

► www.intervista-ag.de

• MESSE • MONTAGE • RAUMLÖSUNGEN •
 LIFESTYLE • FARBKONZEPTE • MARKETING
 DESIGN • ANTRAGSSTRECKEN • MATERIALKONZEPTE • AMBIENTE • SHOP-IN-SHOP
 ACCESSOIRES • MÖBEL • PROJEKTIERUNG
 ULEITUNG • RAUMLÖSUNGEN • GESCHIRRE
 ERING • MONTAGEN • MONTAGEN • MONTAGEN
 UMLÖSUNGEN • FARBKONZEPTE • AMBIENTE • SHOP-IN-SHOP
 KETING • MARKETING • MARKETING • MARKETING
 ERIALKONZEPTE • AMBIENTE • SHOP-IN-SHOP
 ACCESSOIRES • MÖBEL • PROJEKTIERUNG
 LETZTLIEFERUNG • MONTAGEN • MONTAGEN
 • LIFESTYLE • FARBKONZEPTE • MARKET

Gemeinsam können WIR einfach noch mehr!

MULTI-LINE
 Messe & Design

0 52 63. 94 81-0 | www.multiline-messebau.de

Einfach schnell glänzen

PIXLIP GO & ROSENBERGER MACHEN

MARKETINGABTEILUNGEN DAS LEBEN EINFACH

Bei der Gestaltung von Veranstaltungs- und Ausstellungsflächen sind drei Dinge entscheidend: Flexibilität, Schnelligkeit und maximale Aufmerksamkeit. Ein System muss einfach im Handling sein, sich den Gegebenheiten anpassen und durch Schönheit glänzen.

Pixlip GO tut genau das. Und noch ein bisschen mehr. Bei diesem System passt alles (zusammen): besonders leichte Rahmen, smarte Verbinder, helle Beleuchtung, schnell auswechselbare Grafiken. Das erste mobile und beleuchtete System aus stabilem ABS-Kunststoff basiert auf einem modularen Baukastenprinzip.

Mehr Flexibilität geht nicht

Die Rahmen glänzen als Einzelstücke für Schauräume oder Events, verbinden sich aber auch zu kompletten Messeständen. Für Ihre nächste Veranstaltung kombinieren Sie die Elemente einfach wieder neu.

Maßstab sind Ihre Anforderungen: Sie stellen das System individuell zusammen; verschiedene Bauhöhen und -breiten und zahlreiche Anbauteile garantieren Flexibilität und große Auswahl, passend zum jeweiligen Platzangebot und Grundriss und natürlich Ihrem Bedarf.

Werkzeuglos glücklich – mit Beleuchtung

Pixlip GO überzeugt auch bei der Schnelligkeit. Zum Auf- und Abbau sind

weder Werkzeug noch Erfahrung nötig: Einfach die Bauteile zusammenstecken – fertig! Jeder Rahmen hat seine eigene kompakte Transporttasche und ist aufgrund der Kunststoffprofile ein echtes Leichtgewicht.

Mit dem System erreichen Sie maximale Aufmerksamkeit: Die integrierten hocheffizienten LED-Module garantieren eine homogene Ausleuchtung der Grafikbespannungen und lassen Sie und Ihre (Werbe-)Botschaft richtig gut aussehen. Für den neuen Look auf der nächsten Veranstaltung wechseln Sie mit dem patentierten Clip die Grafiken so simpel und schnell wie alles bei Pixlip GO.

STÜCKE
ROHSTOFF-RECYCLING GmbH

Ihr Entsorgungsfachbetrieb

- Akten • Altpapier • Folie

➤ **Entsorger und Vertragspartner von**

- Druckereien · Verlagen · Papier- und Pappenverarbeitern

➤ **Verwertung von**

- allen gängigen Sorten Altpapier · Folien · Holz

➤ **Aktenvernichtung nach BDSG**

- Selbstanlieferung · Abholung in verschließbaren Behältern
- Vernichtung mit Garantie-Erklärung

Buschortstraße 52-54
 32107 Bad Salzuffen
 Telefon (05221) 70347
 Telefax (05221) 759968
info@stuecke-gmbh.de
www.stuecke-gmbh.de

Messe- und Präsentationssysteme

Moderne Messe- & Präsentationssysteme sind Imageträger und Botschafter eines Unternehmens. Durch zahlreiche Varianten und Bauformen sind sie enorm wandlungsfähig, können miteinander kombiniert werden und sind für eine breite Palette von Anwendungen geeignet. Im Showroom von rosenberger I media können viele Systeme direkt ausprobiert werden. Die Experten beraten zu den Einsatzmöglichkeiten.

Typen (Bsp.):

- RollUps & PopUps
- Mobile Stellwände
- Beleuchtete Rahmen mit Grafikbespannung
- Modulare Messestände
- Mobile Theken & Prospektständer
- Kundenstopper & Fahnen für den Außenbereich

Anwendungsbeispiele

- Messen
- Events
- Firmenfeiern
- Schau- & Ausstellungsräume
- Fotosessions
- POS-Präsentationen
- Konferenzräume



LICHT LOCKT: DAS PIXLIP GO SYSTEM IST NICHT NUR FLEXIBEL, SONDERN AUCH EIN ECHTER BLICKFANG
(FOTO: ROSENBERGER MEDIA)

Ausprobieren erlaubt

Probieren Sie das System einfach selber aus: rosenberger | media arrangiert gerne einen unverbindlichen Kennenlern-Termin im Showroom in der Bielefelder Altstadt. Anfassen und Ausprobieren ausdrücklich erlaubt!

Der Profi für Profis

Als kreativer Partner für Marketingabteilungen, Werbeagenturen und Messebauer hat rosenberger | media, ein Geschäftsbereich der Rosenberger-Gruppe, noch mehr zu bieten. Wie wär's mit einer schicken Grafikkwand, einer professionellen Autofolierung oder einem richtig großen Banner? Seit 1908 sind die Bielefelder führender Mediendienstleister in OWL und verbinden Tradition mit Innovation. Vom Digitaldruck über Messe- und Präsentationssysteme bis zur Werbetechnik hat das Unternehmen alles im Portfolio, was man für die effektive Außendarstellung braucht.

Basis des Erfolgs: das Ohr am Kunden und das Know-how und die Einsatzbereitschaft des Teams. „Wir sind der Ideengeber vor Ort, der individuell berät und auch mal das zeitlich Unmögliche möglich macht“, sagt Ralf Schadwinkel, Bereichsleiter rosenberger | media. „Unsere erfolgreiche Firmengeschichte ist Ansporn, die Leistungen ständig auszubauen.“

▶ www.rosenberger-media.de

	<h2>Entsorgung nach Maß</h2>
<p style="text-align: center;">★ ★ ★ ★ ★</p> <p style="text-align: center;">Unser Team wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!</p>	
<p style="text-align: center;">Mehr im Internet: http://www.drekopf.de</p>	
<p style="text-align: center;">DREKOPF Recyclingzentrum Bünde GmbH Enger Straße 259 • 32257 Bünde Tel.: 05223/1771-0 • Fax: 05223/1771-21</p>	

Moderne Industriespionage: Sensible Daten mit Drohnen erfassen

WÜRDEN SIE EIN PASSWORT EINGEBEN, WENN JEMAND

HINTER IHNEN STEHT ODER EINE KAMERA AUF SIE GERICHTET IST?

Vermutlich nicht! Doch was ist, wenn die Eingabe unbemerkt gefilmt wird und somit sensible Daten in die falschen Hände geraten? Daten und Informationen sind das größte Kapital eines Unternehmens. Gehen sensible Daten durch Diebstahl oder technische Pannen verloren, kann der entstandene Schaden existenzbedrohende Ausmaße annehmen.

Doch wie können diese Eingaben unbemerkt aufgezeichnet werden? Die Antwort ist heutzutage einfach: Drohnen – unbemannte und für diesen Zweck meist ferngesteuerte Flugobjekte mit einer hochauflösenden Kamera. Dazu ein von außen durchs Fenster sichtbarer Monitor, und der Weg für Hacking, Social Engineering und einhergehende Industriespionage ist frei.

Die Möglichkeiten sind vielfältig

Das Filmen von Passwordeingaben ist nur der erste Schritt und auch nur eine Nutzungsmöglichkeit der Drohne von vielen. Interessant ist zudem, wie die vorhandenen Informationen weiter genutzt werden. Hier gibt es durchaus sehr vielfältige Szenarien.

Ein Beispiel ist sehr plakativ und einfach nachzuvollziehen: Sie melden sich bei einem großen Online-Händler an und bekommen nicht mit, dass dieser Vorgang von einer Drohne mitgefilmt wird. Der Hacker weiß durch die Aufnahmen zum einen, bei welchem Händler Sie sich angemeldet haben, und zum anderen, mit welcher E-Mail-Adresse Sie dies gemacht haben. Kurz darauf erhalten Sie eine täuschend echte E-Mail, in der von Ihnen die Bestätigung der Anmeldung mit einem Link verlangt wird. Sie ahnen nichts Böses, da die E-Mail im direkten Zusammenhang mit der Anmeldung steht und aussieht, als käme sie direkt von dem Online-Händler. Hinter den manipulierten Links in der Mail verbergen sich dann häufig Viren, Würmer und Trojaner.

Weiter könnte man sich mit den aufgenommenen Zugangsdaten des E-Mail-Postfachs über die Webmail-Funktion direkten Zugriff auf all Ihre E-Mails verschaffen. In diesen ist mit ziemlich hoher Wahrscheinlichkeit auch sensibles Material vorhanden. Auch in die E-Mail-Konversationen kann so eingegriffen werden.

Neben dem Abgreifen der direkten Passwordeingabe ist es auch möglich, Schwachstellen auf dem Firmengelände zu entdecken und dann auszunutzen. So ist eine nicht verschlossene Lüftung des Serverraums oder ein offener, außenliegender Verteilerschrank ein perfektes Ziel. Auch diverse Einbruchsmöglichkeiten können ausgekundschaftet werden.

Die Drohne wird darüber hinaus auch als Transportmittel eingesetzt. Mit ihrer Hilfe können WLAN-Hot-Spots auf dem Unternehmensdach oder einem Hoteldach abgesetzt werden, und der Hot-Spot übernimmt die Bezeichnung und Anmelde-



GREEN BUILDINGS FÜR IHR BUSINESS



energieeffizient. nachhaltig. smart.

Meisterstück-Gewerbebau
Otto-Körting-Str. 3 · 31789 Hameln
Tel. 05151/953895



www.meisterstueck.de · gewerbebau@meisterstueck.de



informationen des internen WLANs. Benutzer loggen sich dann in den Hot-Spot und nicht in das Unternehmens/Hotel-WLAN ein. Auch hier können Passwörter ausgekundschaftet oder E-Mails abgefangen werden.

Drohnen fernhalten

Um Drohnen vom Betriebsgelände fernzuhalten, gibt es passive und aktive Abwehrtechniken. Ein Drohnerfassungssystem ist eine passive Technik, die bei Eindringen eines fremden Objektes direkt Maßnahmen wie das Herunterfahren von Jalousien in sensiblen Bereichen veranlassen kann. Mit

aktiven Maßnahmen wird beispielsweise die Funkverbindung zur Fernsteuerung unterbunden, oder ein Seilwerfer bringt die Drohne zur Landung.

Schwachstellen-Analyse klärt auf

Damit Hacker erst gar keine Möglichkeit erhalten, sich Zugang zu Passwörtern mit Drohnen zu verschaffen, ist es wichtig, Schwachstellen zu erkennen und diese zu beheben. Diese sind im Rahmen des IT-Sicherheitsaudits, auch mittels Drohne zu ermitteln. Nur so werden potenzielle Risiken aufgedeckt, analysiert und daraus eine sichere IT-Infrastruktur entwickelt. Diese

darf aber keine einmalige Aktion sein, sondern muss regelmäßig wiederholt werden.

Weiterhin werden durch eine plastische und realitätsnahe Darstellung von Bedrohungen Mitarbeiter sensibilisiert und können nachvollziehen, warum es wichtig ist, wachsam und gerade bei gefälschten E-Mails skeptisch zu sein. Denn die Technik kann noch so gut geschützt sein. Der größte Risikofaktor ist weiterhin der Mensch. Und wer möchte schon sensible Informationen preisgeben? Sie sicher nicht!

► www.floss-consult.de



GRÜN IN VIELEN FARBEN.

ENGEL&ENGELKE

RAUMBEGRÜNUNG GMBH

Frische Pflanzen im Büro für Ihr Wohlbefinden.
Ihr Partner für die grüne Büroeinrichtung.



Am Wiehagen 77 · 33607 Bielefeld
Tel.: 0521/1249401
www.raumbegruenung-owl.de

Am Wulfter Turm 27 · 49082 Osnabrück
Tel.: 0541/99895541
www.raumbegruenung-osnabrueck.de

„Stärke baut auf Stärke auf, nur aller Anfang ist schwer“

JAN BECKERS HAT MIT MITTE DREISSIG SCHON MEHR ERREICHT, ALS SICH SO MANCHER

UNTERNEHMER VORSTELLEN KANN: 25 DIGITALFIRMEN GEGRÜNDET, 1.500 MITARBEITER

ANGESTELLT UND VIELE MILLIONEN EURO VERDIENT.

Doch wer dem einstigen BWL-Studenten aus Münster zum Auftakt der 17. Existenzgründungswoche am Montag lauschte, konnte erahnen: Da kommt noch mehr, was Beckers auf Grundlage seines Erfahrungsschatzes, Wissens und Netzwerkens anpacken wird. Auf Einladung von münster gründet! sprach der Macher der HitFox Group vor mehr als 150 Gästen über seine Beweggründe.

Zu Beginn der Veranstaltung im Foyer der Sparkasse Münsterland Ost zollte Dr. Thomas Robbers, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Müns-



SERIENUNTERNEHMER UND DAUERINVESTOR JAN BECKERS (3.V.L.) REFERIERTE ZUM AUFTAKT DER GRÜNDUNGSWOCHE VOR MEHR ALS 150 GÄSTEN. AN DER FOLGENDEN PODIUMSDISKUSSION WAREN CLAUDIO GARCIA (R./MATCHINN GMBH), MARIUS GERWINN (2.V.R./FILEEE GMBH) UND SANDRA TILLMANN (3.V.R./AZUBI-ME GMBH) BETEILIGT. ES BEGRÜSSTEN DR. THOMAS ROBBERS (WFM), FRANK KNURA (SPARKASSE MÜNSTERLAND OST). DIE MODERATION HATTE EVA TANSKI (4.V.L.).
(FOTO: WFM MÜNSTER/MARTIN RÜHLE)

R DETEKTEI
Rolf Raschke
gegr. 1968 www.detektei-raschke.de

**MIT UNSEREN
INTERFACE-LÖSUNGEN
WERDEN MESSWERTE
ZU ERGEBNISSEN.**

DIE BOBE-BOX:

Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.

BOBE
INDUSTRIE-ELEKTRONIK

IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de

ter GmbH, dem Referenten aus Berlin großen Respekt. Die erfolgreiche Umsetzung von Geschäftsideen basiere auf der Kombination von Wissen, persönlichen Eigenschaften und einem sehr guten Netzwerk. Frank Knura, Leiter des Bereichs Firmenkunden bei der Sparkasse, befand, dass Beckers mit seinem Business in der digitalen Welt auch zukünftig gut aufgehoben sei. „Bei jedem Geschäftsmodell, über das wir mit Kunden sprechen, ist das Thema Digitalisierung von Bedeutung.“

Im Alter von circa 20 Jahren machte der Student Jan Beckers die ersten unternehmerischen Schritte als Partyveranstalter. Heute treibt er die Dinge zielorientiert in komplexen Branchen und

Technologiebereichen voran. „Für euch selbst und für euch als Unternehmer solltet ihr eine Strategie haben. Strategie heißt aber nicht, dass ihr einen Plan in den nächsten fünf Jahren minutiös abarbeitet“, erklärte Beckers. „Identifiziert die eigenen Stärken und Ressourcen, die Chancen und das Marktwachstum. Wichtig ist es, eine klare Richtung zu haben“, stellte er heraus.

Das Team hat oberste Priorität. „Ihr braucht von Anfang an sehr gute Leute. Achtet darauf, welche Kernkompetenzen und welche Kultur ihr dem Unternehmen mitgebt. Denn die ersten fünf Mitarbeiter stehen für das, was die nächsten 50 anzieht.“

▶ www.wfm-muenster.de

Bitkom-Präsident Achim Berg zur „Strategie Künstliche Intelligenz“ der Bundesregierung

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ BEDEUTET FÜR DIE WELTWIRTSCHAFT EINE NEUE STUNDE NULL.

KI IST VERGLEICHBAR MIT DER ERFINDUNG VON RAD, BUCHDRUCK ODER DAMPFMASCHINE.

Es ist ungewöhnlich, dass eine Bundesregierung eine nationale Strategie für eine Technologie verfasst. Der Schritt unterstreicht, dass die Politik die Bedeutung dieser Zukunftstechnologie erkannt hat. Wir begrüßen das klare Bekenntnis der Bundesregierung, jetzt das Tempo erhöhen zu wollen. Dieses Ziel muss aber noch stärker mit konkreten Maßnahmen und den notwendigen Mitteln verfolgt werden. Die geplanten 3 Milliarden Euro bis 2025 aus dem Bundeshaushalt zur Förderung von KI entsprechen 500 Millionen Euro pro Jahr und damit bei Weitem nicht der erkannten und formulierten Bedeutung von KI für Wachstum und Wohlstand.

Dagegen sind die geplanten mindestens 100 zusätzlichen KI-Professu-

ren ein starkes Signal, dass Deutschland den Wettbewerb um die klügsten Köpfe aufnimmt. Es genügt aber nicht, beste Forschung und Lehre anzubieten und hervorragende KI-Experten auszubilden. Wir müssen auch dafür sorgen, dass die klugen Köpfe im Land bleiben – in Unternehmen, aber auch in Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen, bei Bundesbehörden oder in der öffentlichen Verwaltung. An dieser Stelle muss die Politik kurzfristig ein Maßnahmenpaket vorlegen, das genau dies sicherstellt.

Unser Ziel muss sein, im internationalen Wettbewerb eine deutsche Führungsrolle bei der Künstlichen Intelligenz zu erreichen. Und zwar nicht nur in der Grundlagenforschung, sondern auch

bei der Entwicklung von marktfähigen Produkten. Künstliche Intelligenz wird künftig das Herzstück der digitalen Wirtschaft sein.

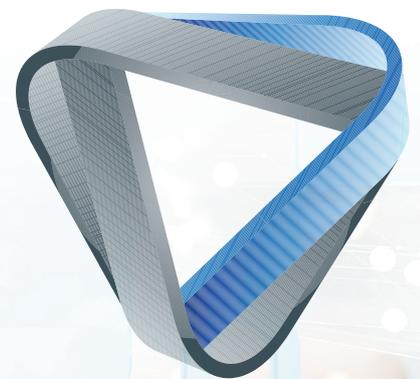
Neben Einzelmaßnahmen zur Förderung von KI brauchen wir dazu auch einen regulatorischen Rahmen, der neben der KI-Forschung auch die KI-Anwendung ermöglicht. Niemandem ist geholfen, wenn wir vorne Milliarden in die Grundlagenforschung pumpen und dann verbieten, die neuen Technologien auch in der Praxis einzusetzen. Es muss uns gelingen, in der Diskussion die vielfältigen Chancen der Technologie für alle Lebensbereiche in den Mittelpunkt zu rücken – von der Medizin über die Mobilität bis zur Bildung.

▶ www.bitkom.org



Wir machen Datenschutz praktikabel.

Sprechen Sie uns an.



EDV-Unternehmensberatung
Floß GmbH

IT-Sicherheit · IT-Forensik · IT-Compliance · Datenschutz

EDV-Unternehmensberatung Floß GmbH · Parkstraße 1a · 33775 Versmold
Telefon 05423 964900 · info@floss-consult.de · www.floss-consult.de

Perfekte Atmosphäre durch gesunde Pflanzen – das grüne Büro

SCHÖNE UND GRÜNE UND STETS GUT GEPFLEGTE PFLANZEN AM ARBEITSPLATZ LASSEN

DAS HERZ EINES JEDEN MITARBEITERS UND CHEFS HÖHER SCHLAGEN – DIE ARBEIT MACHT

GLEICH NOCH VIEL MEHR FREUDE.

Natürliches Grün wirkt harmonisierend und trägt zu einer natürlichen Erhöhung der Luftfeuchte bei, was trockene Augen durch langes Arbeiten am PC verhindert. Grün selbst ist eine neutrale Farbe, es passt

überall hin und lässt sich mit einer gekonnten Auswahl an Gefäßen wunderschön integrieren. Für einen kreativen und motivierenden Arbeitsplatz dürfen in Bürogebäuden daher keine Pflanzen fehlen. Gewächse im Raum schaffen Atmosphäre und bringen eine natürliche Oase in den Büroalltag.

Die richtigen Pflanzen im Büro und eine fachmännische Pflege zieren die Gebäude und tragen zu einem gesunden, wohltuenden Arbeitsplatz bei.

► www.raumbegrueunung-owl.de



Aber Pflanzen können noch viel mehr als schön und dekorativ auszusehen. Christian Engelke, Geschäftsführer von Engel & Engelke Raumbegrünung GmbH aus Bielefeld, sagt dazu, dass „schöne Pflanzen die Motivation fördern, die Produktivität erhöhen und so zum täglichen Wohlbefinden beitragen“: Als Wandelemente bepflanzt dienen sie als Raumteiler oder Wandverblendungen. Zurzeit ganz besonders im Trend sind die vertikalen Begrünungen. Sie sorgen mit den vielen Pflanzen für ein angenehmeres Behagen in Büroräumen und bieten ein gänzlich anderes Bild im Raum. Die „Grünen Wände“ sorgen für einen natürlichen Schallschutz.

Pflanzen-Oasen am Arbeitsplatz sind tagsüber schöne Alternativen zur freien Natur und bringen natürliche Lebendigkeit in die Gebäude.



(FOTOS: ENGEL & ENGELKE RAUMBEGRÜNUNG GMBH)

FIRMENKONTAKTE

REGIONAL VERNETZT - HIER FINDEN SIE SCHNELL, UNKOMPLIZIERT UND KOSTENFREI DEN PASSENDEN EXPERTEN UND PARTNER AUS DER REGION.

→ Banken



NRW.Bank Anstalt des Öffentlichen Rechts
☒ Kavalleriestr. 22 40213 Düsseldorf
☎ +49 211 91741-0 ☎ +49 211 91741-1800
✉ info@nrwbank.de
🌐 www.nrwbank.de



Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
☒ Friedrich- Ebert- Str. 73-75 33330 Gütersloh
☎ +49 5241 104 -0 ☎ +49 5241 104 -204
✉ info@volksbank-bi-gt.de
🌐 www.volksbank-bi-gt.de

→ Datenschutz

EDV-Unternehmensberatung Floß GmbH
☒ Parkstr. 1A 33775 Versmold
☎ +49 5423 96490-0 ☎ +49 5423 96490-0
✉ info@floss-consult.de
🌐 www.floss-consult.de

→ Druckerei



Press Medien GmbH & Co. KG
☒ Richthofenstr. 96 32756 Detmold
☎ +49 5231 98100-0 ☎ +49 5231 98100-33
✉ info@press-medien.de
🌐 www.press-medien.de

→ Event- und Kongresslocations



Kultur Räume Gütersloh -Stadthalle und Theater-
☒ Friedrichstr. 10 33330 Gütersloh
☎ +49 5241 864-209 ☎ +49 5241 864-220
✉ info@kulturraeume-gt.de
🌐 www.kulturraeume-gt.de

→ Hallenbau

Stahlhallen Janneck GmbH
☒ Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen
☎ +49 4475 92930-0 ☎ +49 4475 92930-99
✉ info@stahlhallen-janneck.de
🌐 www.stahlhallen-janneck.de

→ Industriebau

Maaß Industriebau GmbH
☒ Richthofenstr. 107 32756 Detmold
☎ +49 5231 91025-0 ☎ +49 5231 91025-20
✉ info@maass-industriebau.de
🌐 www.maass-industriebau.de

Meisterstück-HAUS Verkaufs - GmbH
☒ Otto-Körting-Str. 3 31789 Hameln
☎ +49 5151 9538 -0 ☎ +49 5151 3951
✉ info@meisterstueck.de
🌐 www.meisterstueck.de

→ Messen & Kongresse

A2 Forum Management GmbH
☒ Gütersloher Str. 100
33378 Rheda-Wiedenbrück
☎ +49 5242 969-0 ☎ +49 5242 969-102
✉ info@a2-forum.de
🌐 www.a2-forum.de

→ Personalmanagement

Lindahl- Personal GmbH
☒ Bartholomäusweg 31 33334 Gütersloh
☎ +49 5241 21267-0 ☎ +49 5241 21267-16
✉ info@lindahl-personal.de
🌐 www.lindahl-personal.de

→ Qualitätssicherung

BOBE Industrie-Elektronik
☒ Sylbacher Str. 3 32791 Lage
☎ +49 5232 95108-0 ☎ +49 5232 64494
✉ info@bobe-i-e.de
🌐 www.bobe-i-e.de

→ Raumbegrünung und Hydrokulturen

Engel & Engelke Raumbegrünung GmbH
☒ Am Wiehagen 77 33607 Bielefeld
☎ +49 521 12494-01 ☎ +49 521 12494-03
✉ info@raumbegruenung-owl.de
🌐 www.raumbegruenung-owl.de

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

→ **Rechtsanwälte**

**Beckervordersandfort & Partner
Rechtsanwalt & Notar**

📄 Voßgasse 3 48143 Münster
☎ +49 251 490932-22 📠 +49 251 4909321-9
✉ kanzlei@wbvds.de
🌐 www.bvds-partner.de

BRANDI

RECHTSANWÄLTE

Brandi Bielefeld GbR

📄 Adenauerplatz 1 33602 Bielefeld
☎ +49 521 96535-0 📠 +49 521 96535-99
✉ bielefeld@brandi.net
🌐 www.brandi.net

→ **Recycling**

Drekopf Recyclingzentrum Bünde GmbH

📄 Engerstr. 259 32257 Bünde
☎ +49 5223 1771-0 📠 +49 5223 1771-21
✉ info@drekopf.de
🌐 www.drekopf.de

Stücke Rohstoff-Recycling GmbH

📄 Buschortstr. 52-54 32107 Bad Salzuffeln
☎ +49 5221 703-47 📠 +49 5221 7599-68
✉ info@stuecke-gmbh.de
🌐 www.stuecke-gmbh.de

→ **Steuerberatung**

**HESSE & ADVISA GmbH ETL
Steuerberatungsgesellschaft**

📄 Am Stadtholz 24-26 33609 Bielefeld
☎ +49 521 98607-0 📠 +49 521 98607-99
✉ hesse-advisa@etl.de
🌐 www.hesse-advisa.de

**Stolze - Dr. Diers - Beermann GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft**

📄 Neubrückenstr. 4 48282 Emsdetten
☎ +49 2572 40-85 📠 +49 2572 85647
✉ stolze-diers@stodibe.de
🌐 www.stodibe.de

→ **Technische Übersetzungen**



JABRO GmbH & Co. KG

📄 Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh
☎ +49 5241 9020-0 📠 +49 5241 9020-41
✉ post@jabro.de
🌐 www.jabro.de

→ **Videoproduktionen**

PressMedien

Verlag | Druckerei | Agentur



Press Medien GmbH & Co. KG

📄 Richthofenstr. 96 32756 Detmold
☎ +49 5231 98100-0 📠 +49 5231 98100-33
✉ info@press-medien.de
🌐 www.press-medien.de

→ **Wellness- / Saunabau**

H-S-S Dietz GmbH

📄 Hospitalstr. 52 45699 Herten
☎ +49 2366 8876-76 📠 +49 2366 8876-78
✉ info@hss-dietz.de
🌐 www.hss-dietz.de

→ **Werbeagentur**



WAN Gesellschaft für Werbung mbH

📄 Büssingstr. 52-54 32257 Bünde
☎ +49 5223 68686-0 📠 +49 5223 68686-10
✉ info@wan-online.de
🌐 www.wan-online.de

→ **Wirtschaftsauskunfteien**

**Creditreform Herford & Minden Dorff
GmbH & Co. KG**

📄 Krellstr. 68 32584 Löhne
☎ +49 5732 9025 -0 📠 +49 5732 9025-190
✉ info@herford.creditreform.de
🌐 www.creditreform-herford.de



SEO

Suchmaschinen-
optimierung

SEA

Suchmaschinen-
werbung

Performance-
optimierung

**Web
Analytics**

Online-
Marketing-
Konzept

Strategie

Finden ist das neue Suchen

Mehr Interessenten und Kunden für Ihre
Produkte. Wir sorgen dafür, dass Sie
besser gefunden werden.

Fon 05223 686860



WAN

marketing
kommunikation

TRIKE-X-PRESS

UMWELTFREUNDLICH

SYMPATHISCH

VIELSEITIG



Jetzt bis zu 2.500 Euro
Prämie sichern!

**E-Mobilität in Industrie, Marketing
und Familie**



Mehr Informationen unter 05231 98100-17

Press Medien GmbH & Co. KG | trike-x-press | Richthofenstraße 96 | 32756 Detmold | info@trike-x-press.de | www.trike-x-press.de